Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines 3
1.1. Systemaufbau BIM2AVA 3
1.2. Installationsplatz 3
1.3. Datenbankserver 4
1.4. Anwendungsserver 4
1.5. Arbeitsplätze 4
2. IT-Infrastruktur 4
2.1. Einzelplatzsystem 4
2.2. Standard-Netzwerk 5
2.3. Komplexe Netzwerke 5
2.4. Download der BIM2AVA-Version 5
3. Erstinstallation 6
3.1. Installation auf einem Einzelplatzsystem 6
3.1.1. Grundinstallation (Vollversion, iso-Datei) 6
3.1.2. Aktualisierung der Vollversion 9
3.2. Installation in einem Standard-Netzwerk 10
3.2.1. Grundinstallation auf einem BIM2AVA-Server (Vollversion, iso-Datei) 11
3.2.2. Aktualisierung der Vollversion auf einem BIM2AVA-Server 14
3.2.3. Freigabe der BIM2AVA-Programmdateien auf dem BIM2AVA-Server 16
3.2.4. Installation des BIM2AVA-Clients auf den Arbeitsplätzen 16
3.3. Installation in komplexen Netzwerken 18
3.3.1. Grundinstallation auf dem Datenbankserver (Vollversion, iso-Datei) 19
3.3.2. Grundinstallation auf dem Anwendungsserver (Vollversion, iso-Datei) 22
3.3.3. Aktualisierung der Vollversion auf dem Anwendungsserver 25
3.3.4. Freigabe der BIM2AVA-Programmdateien auf dem Anwendungsserver 27
3.3.5. Installation des BIM2AVA-Clients auf den Arbeitsplätzen 27
4. Upgrade-Installation 29
4.1. Vorbereitung 30
4.1.1. Sicherung der BIM2AVA-Stammdaten 30
4.1.2. Aktuelle Datenbankverbindung überprüfen 31
4.2. Installation 31
4.2.1. Grundinstallation der BIM2AVA-Programmdateien (Vollversion, iso-Datei) 31
4.2.2. Aktualisierung der Vollversion der BIM2AVA-Programmdateien 35
4.2.3. Freigabe der BIM2AVA-Programmdateien 37
4.2.4. Installation des BIM2AVA-Clients auf den Arbeitsplätzen 37
4.2.5. Verbindung zwischen Arbeitsplatz und Datenbankserver prüfen 38

4.2.6. Bisherige BIM2AVA-Programmdateien deinstallieren 39

Installationsanleitung BIM2AVA 16

1. Allgemeines

1.1. Systemaufbau BIM2AVA

Die Installation von BIM2AVA setzt sich im Kern aus den Komponenten Programmdateien, Datenbank und Client zusammen, die je nach Anforderung in unterschiedlicher Kombination installiert werden können.

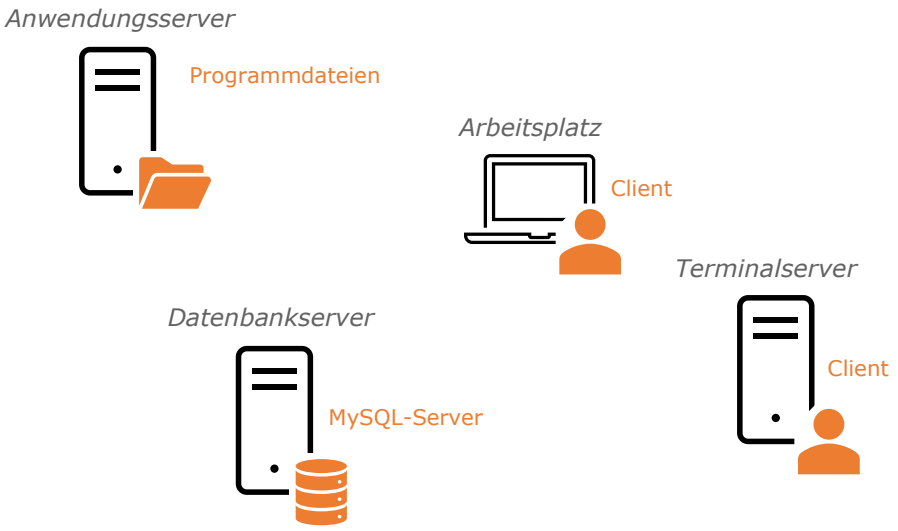


Abbildung 1: Systemaufbau

1.2. Installationsplatz

Von diesem Rechner werden Erstinstallation und Update durchgeführt.

Für die Installation des MySQL-Servers sowie der Programmdateien muss die Installationsroutine direkt auf dem jeweiligen Rechner bereitgestellt und gestartet werden.

Das Client-Setup wird über die Netzwerkfreigabe der BIM2AVA-Programmdateien auf den jeweiligen Arbeitsplätzen ausgeführt. Die Installation des Clients auf einem Terminalserver ist technisch möglich, erfordert jedoch hohe Ansprüche an die Grafikfähigkeit (GPU) des Terminalservers.

Die Installationsroutine der Vollversion wird als iso-Datei angeboten und kann somit als Laufwerk bereitgestellt werden. Der Start erfolgt hier durch Aufruf der Datei *SuiteSetup.exe*.

Updates werden als exe-Datei (*Bim2AvaUpdate16_{x}.exe)* zur Verfügung gestellt und können somit direkt gestartet werden.

Komponente	Installationsplatz
MySQL-Server + Datenbankumgebung	Datenbankserver
BIM2AVA Programmdateien	Anwendungsserver
BIM2AVA Client	Arbeitsplatz, auch Terminalserver

1.3. Datenbankserver

Für BIM2AVA wird eine MySQL-Datenbank installiert. In dieser sind u. a. die Materialdaten und Abzugsregeln zur Steuerung der Auswertung gespeichert. Die Datenbank benötigt nur wenig Speicherplatz.

Die datenintensiveren Auswertungsdaten werden in der CaliforniaX-Datenbank gespeichert.

Hinweis:

Für Mehrplatzlösungen ab 5-7 gleichzeitig genutzten Arbeitsplätzen oder bei intensiver Datennutzung durch BIM2AVA wird für CaliforniaX mit SQL-Server ein SQL-Server Standard bzw. Standard Runtime Edition empfohlen. Dieser ist nicht im Lieferumfang einer CaliforniaX enthalten. Die MS-SQL Standard Runtime Edition ist für den dedizierten Betrieb mit California vorgesehen und kann kostengünstig von G&W bezogen werden.

1.4. Anwendungsserver

Auf dem Anwendungsserver werden die Programmdateien von BIM2AVA installiert. Zur Installation der Clients und für den Betrieb muss das BIM2AVA-Verzeichnis auf dem Anwendungsserver freigegeben sein.

1.5. Arbeitsplätze

An den Arbeitsplätzen wird der BIM2AVA-Client installiert. Für den Betrieb muss der Zugriff auf das am Anwendungsserver freigegebene Installationsverzeichnis gewährleistet sein.

2. IT-Infrastruktur

2.1. Einzelplatzsystem

Abbildung 2: Einzelplatz

Bei einer Einzelplatzinstallation werden sowohl Datenbank, Programmdateien als auch Client auf demselben Rechner installiert.

2.2. Standard-Netzwerk

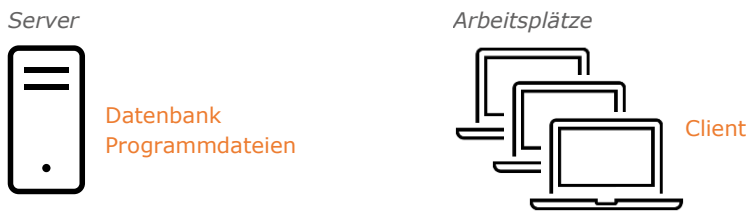


Abbildung 3: Standard-Netzwerk

Für Standard-Netzwerke wird der Einsatz eines Microsoft-Serverbetriebssystems vorausgesetzt. Auf dem Server werden die Datenbank und die Programmdateien, auf den Arbeitsplätzen der Client installiert. Die Arbeitsplatzkomponente verbindet sich mit dem Server, hierfür werden Zugriffsrechte auf den Server benötigt.

2.3. Komplexe Netzwerke

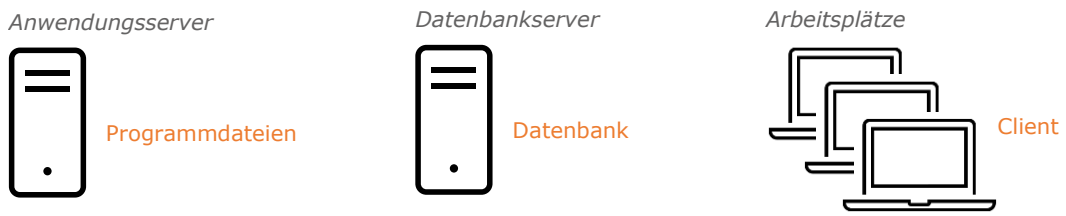


Abbildung 4: Komplexere Netzwerke

Bei komplexerer IT-Infrastruktur werden Datenbankserver und Anwendungsserver voneinander getrennt. Die Installation von Datenbank und Programmdateien erfolgt separat auf dem jeweiligen Server. Die Arbeitsplätze werden mittels Client-Setup installiert.

Bitte beachten Sie bei einem externen Zugriff die Empfehlungen für CaliforniaX.

2.4. Download der BIM2AVA-Version

Die BIM2AVA Installationsmedien werden von G&W als Download zur Verfügung gestellt und können als zip-Archiv heruntergeladen werden.

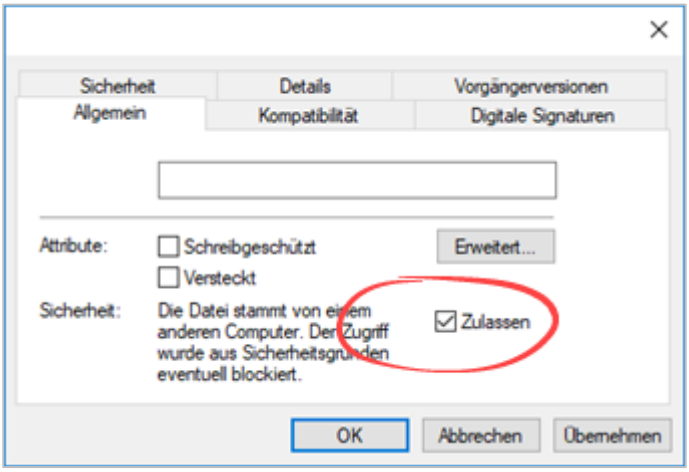
Bevor Sie die aktuelle BIM2AVA-Version herunterladen und installieren, prüfen Sie, ob auch CaliforniaX auf dem aktuellen Versionsstand ist und die gewünschte BIM2AVA-Version unterstützt wird. Installieren Sie ggf. vorher ein Update von CaliforniaX. Die aktuelle Installationsanleitung hierzu inkl. Hinweis zum *Download-Center* finden Sie auf der G&W Homepage unter *https://gw-software.de/service/downloads.*

Wichtiger Hinweis:

Teilweise wird Ihnen das BIM2AVA-Installationspaket als zip-Archiv angeboten. Extrahieren Sie die Daten vor dem Öffnen der Setup-Datei. Ein Installieren der noch gepackten Dateien wird von der Installationsroutine nicht unterstützt und führt zu Fehlern.

Je nach Windows-Sicherheitseinstellung können Dateien im zip-Archiv ggf. als unsicher eingestuft werden. Das Extrahieren ist dann zwar möglich, eine Installation kann jedoch nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden.

Stellen Sie daher vor dem Entpacken des zip-Archivs sicher, dass der Zugriff erlaubt ist. Aktivieren Sie hierzu in den Eigenschaften der Archivdatei die Option *Zulassen.*



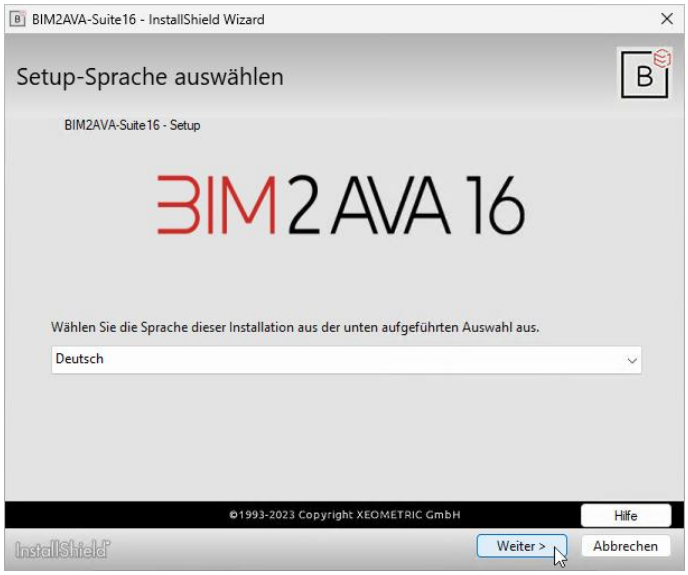
3. Erstinstallation

3.1. Installation auf einem Einzelplatzsystem

Die Installation besteht ggf. aus zwei Installationspaketen.

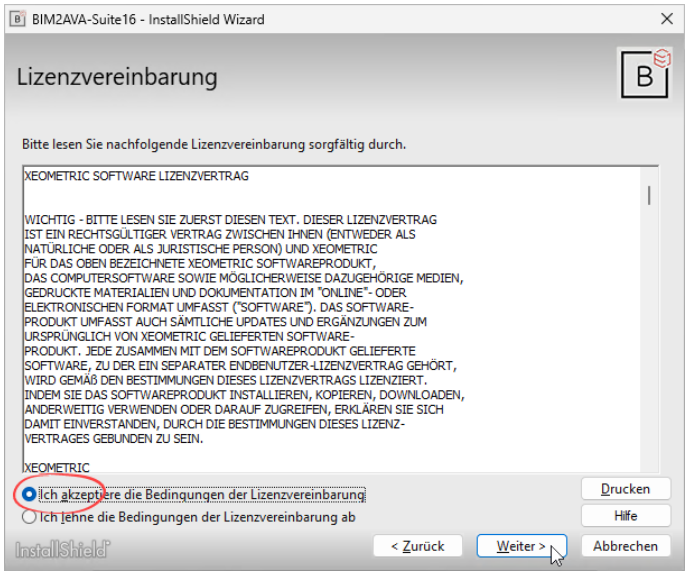
Für die Erstinstallation wird die iso-Datei *BIM2AVA_16_Vollversion_{X}.iso* zur Verfügung gestellt. Unter Umständen ist im Nachgang noch ein Update zu installieren. Dies wird als exe-Datei ausgeliefert.

3.1.1. Grundinstallation (Vollversion, iso-Datei)

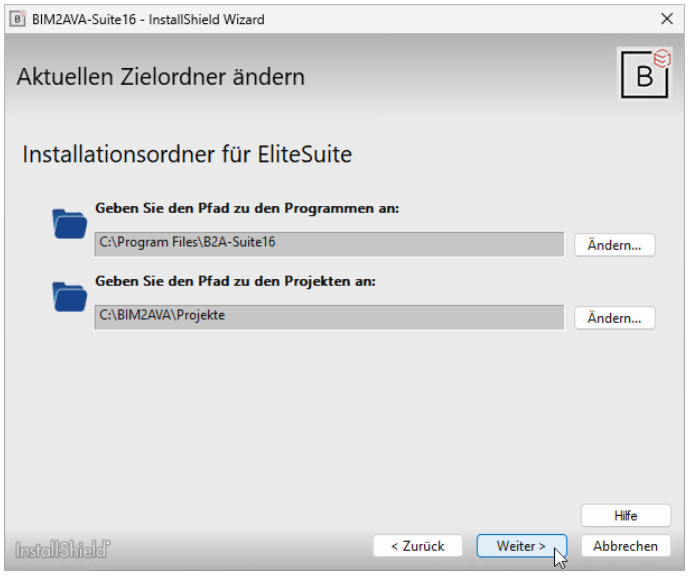


Starten Sie das Programm *SuiteSetup.exe* auf dem Einzelplatz.

Wählen Sie die gewünschte Setup-Sprache aus.

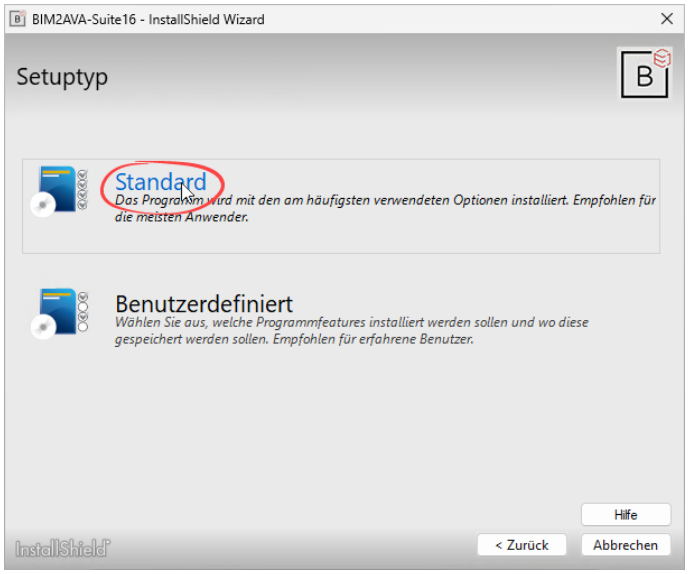


Bestätigen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken auf *Weiter*.



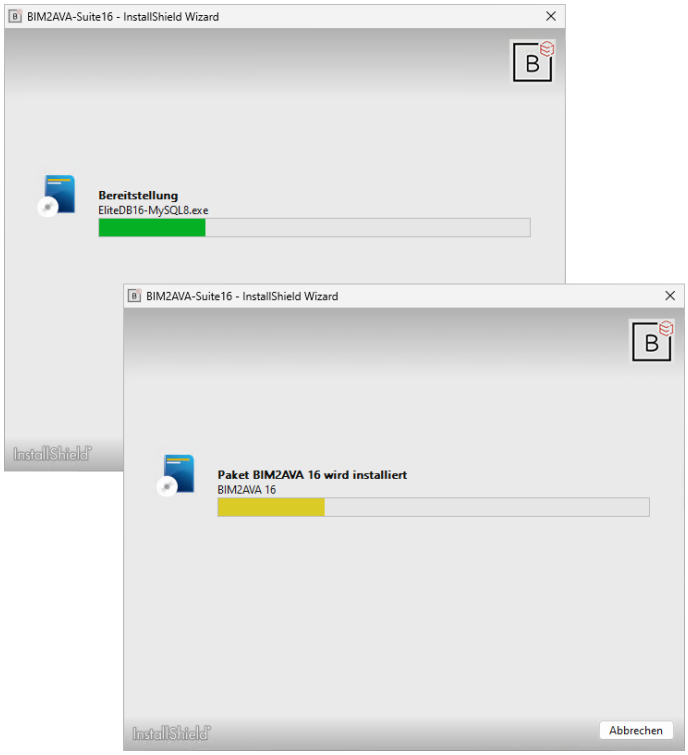
Legen Sie die gewünschten Verzeichnisse fest. Für eine Standardinstallation übernehmen Sie die vorgeschlagenen Pfade.

Das Verzeichnis für die Projekte enthält nur einige Verknüpfungsdateien und benötigt daher wenig Speicherplatz.



Wählen Sie als Setuptyp *Standard*.

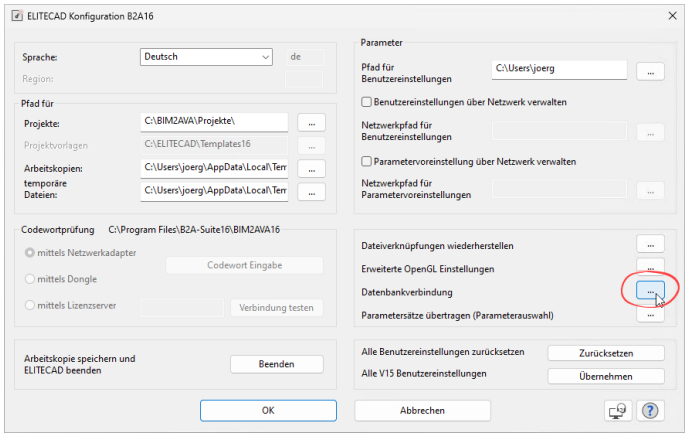
Die benötigten Komponenten, BIM2AVA-Programmdateien, MySQL-Server sowie der Client werden automatisch installiert.



Die Installation wird durchgeführt.

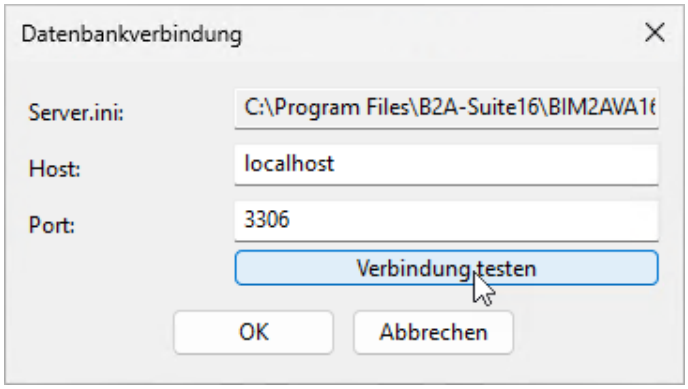
Es erscheint eine Reihe von Fenstern, bei denen keine Benutzeraktion erforderlich ist.

Schließen Sie die Installation mit *Fertig stellen* ab, um ins Konfigurationsfenster zu gelangen.



Die eingestellten Pfade der Konfiguration können Sie i.d.R. unverändert lassen.

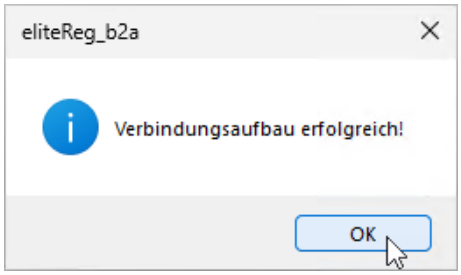
Öffnen Sie den Dialog der Datenbankverbindung.



Im Dialog Datenbankverbindung könnten Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des Einzelplatzrechners sowie die Portnummer angeben.

Bei einer Einzelplatz-Installation ist dies der vorgeschlagene Eintrag Host: *localhost* und Port: *3306*.

Mit *Verbindung testen* überprüfen Sie, ob mit den gewählten Einstellungen eine Datenbankverbindung möglich ist.

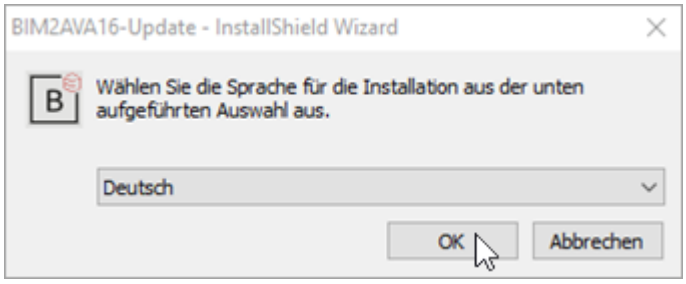


Sollte der Verbindungstest nicht erfolgreich sein, prüfen Sie die Angaben zum Hostnamen und zur Portnummer sowie die Firewall- und Virenscanner-Einstellungen.

Schließen Sie alle Fenster mit *OK*, um die Konfiguration abzuschließen.

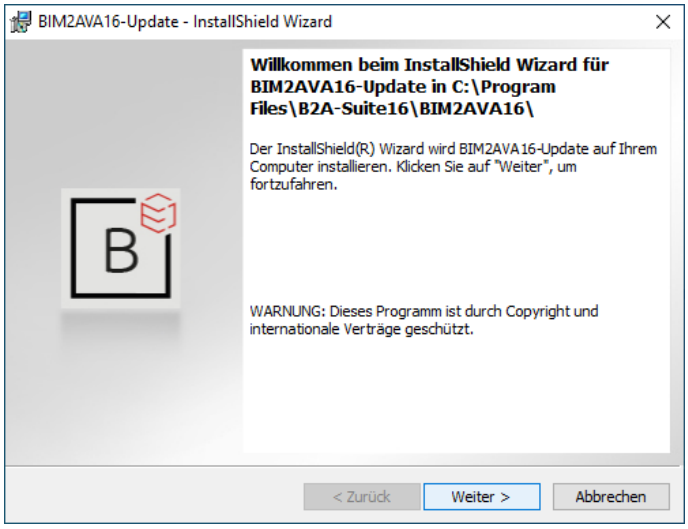
3.1.2. Aktualisierung der Vollversion

Nach erfolgreicher Installation der Vollversion ist ggf. noch die Installation eines Updates erforderlich, um den neuesten Versionsstand zu installieren.



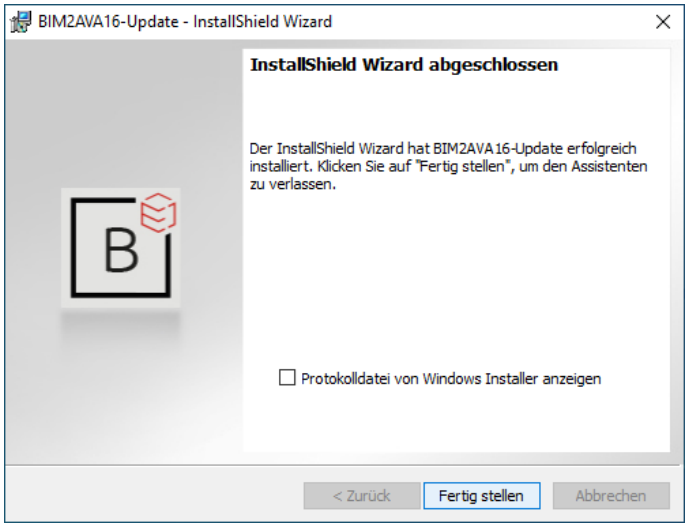
Starten Sie die Installation mithilfe der Datei *Bim2AvaUpdate16_{x}.exe*.

Wählen Sie die gewünschte Installationssprache.



Die Installationsroutine entpackt die Programmdateien.

Mit *Weiter* werden die Programmdateien aktualisiert.



Schließen Sie die Update-Installation mit *Fertig stellen* ab.

Bitte beachten Sie, dass nach der Update-Installation das Konfigurationsfenster nicht geöffnet wird.

3.2. Installation in einem Standard-Netzwerk

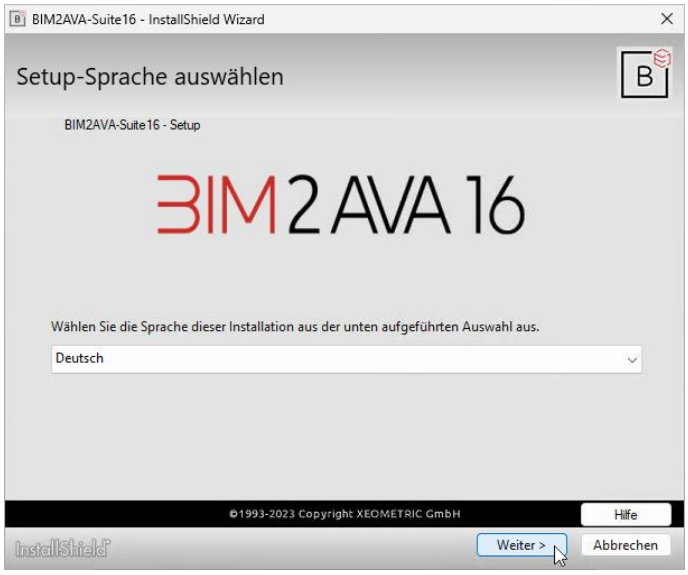
Die Installation besteht ggf. aus zwei Installationspaketen.

Für die Erstinstallation wird die iso-Datei *BIM2AVA_16_Vollversion_{X}.iso* zur Verfügung gestellt. Unter Umständen ist im Nachgang noch ein Update zu installieren. Dies wird als exe-Datei ausgeliefert.

Bei einer Netzwerkinstallation haben Sie die Möglichkeit, die Datenbank und die Programmdateien auf einem Server oder getrennt auf zwei Servern zu installieren. Dieser Abschnitt beschreibt die Installation auf nur einem BIM2AVA-Server.

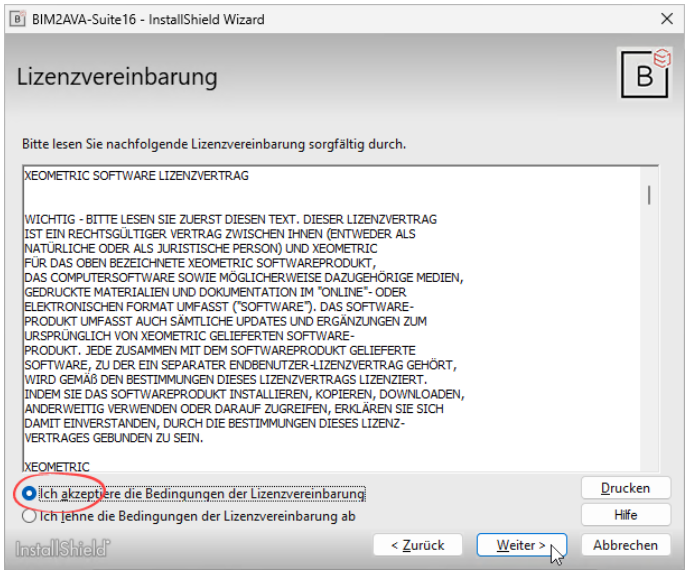
Nach der Serverinstallation ist eine Netzwerkfreigabe des BIM2AVA16-Programmverzeichnisses mit Bearbeitungsrechten für die Benutzer einzurichten. Die Installation der Clients erfolgt über diese Freigabe auf den Arbeitsplätzen. Auf dem Server wird für den Betrieb von BIM2AVA keine Installation eines Clients benötigt.

3.2.1. Grundinstallation auf einem BIM2AVA-Server (Vollversion, iso-Datei)

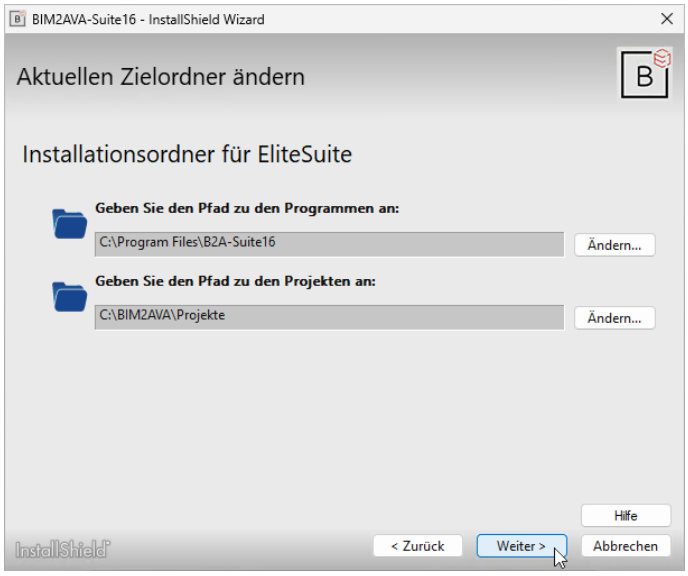


Starten Sie das Programm *SuiteSetup.exe* auf dem Server.

Wählen Sie die gewünschte Setup-Sprache aus.

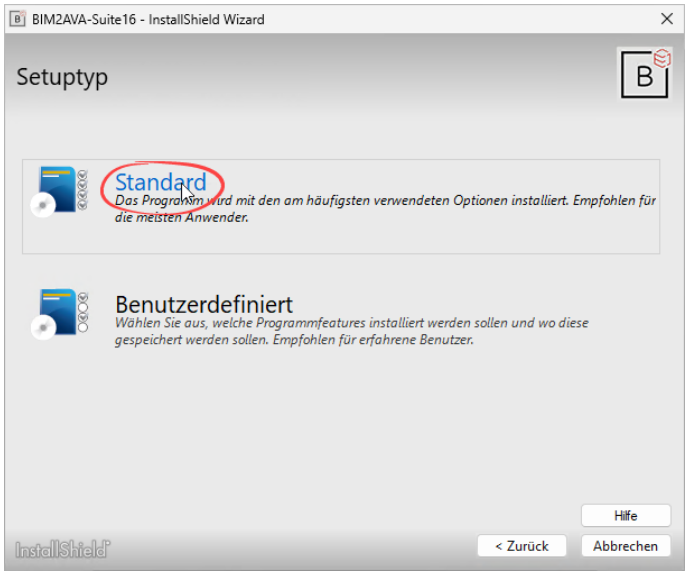


Bestätigen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken auf *Weiter*.



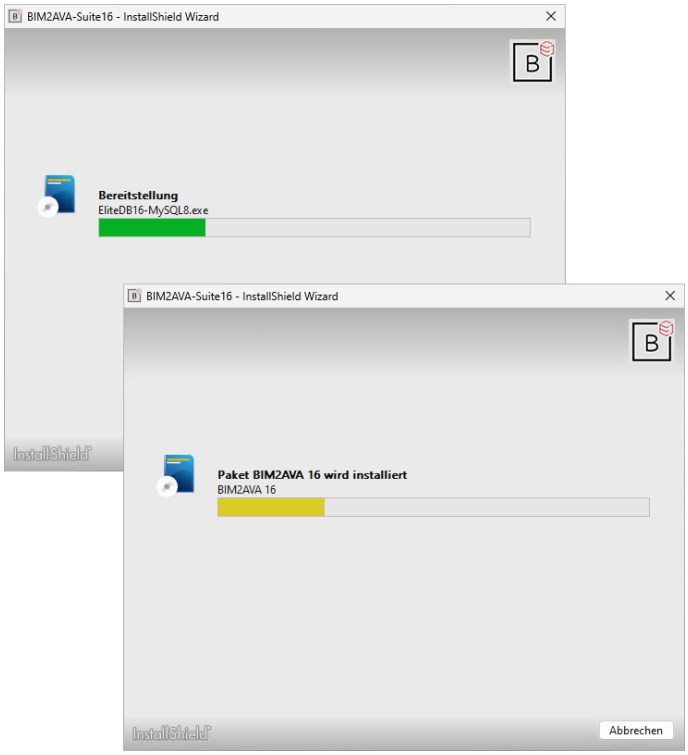
Legen Sie die gewünschten Verzeichnisse fest. Für eine Standardinstallation übernehmen Sie die vorgeschlagenen Pfade. Es sind nur lokale Verzeichnisse zulässig.

Der Projektpfad wird nur als Vorgabe für das Client-Setup auf den Arbeitsplätzen genutzt. Übernehmen Sie daher den Vorschlag unverändert. Auf dem Server werden keine Daten gespeichert.



Wählen Sie als Setuptyp *Standard*.

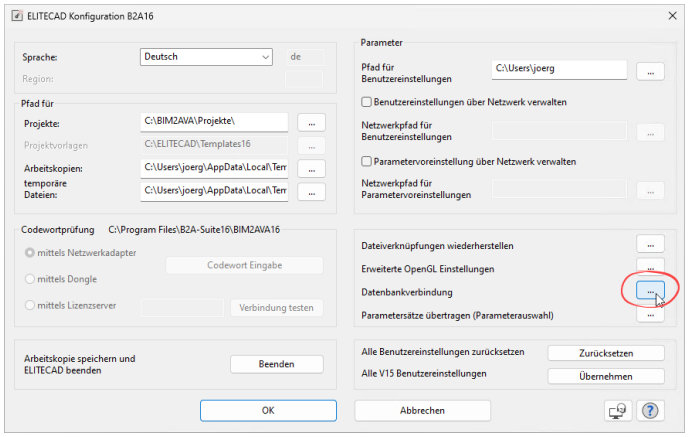
Die benötigten Komponenten, BIM2AVA-Programmdateien, MySQL-Server werden automatisch installiert.



Die Installation wird durchgeführt.

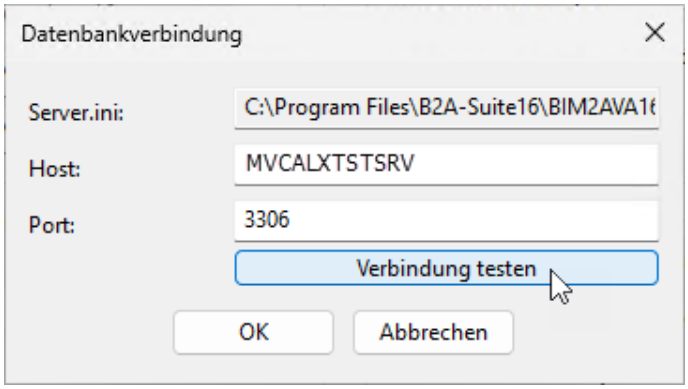
Es erscheint eine Reihe von Fenstern, bei denen keine Benutzeraktion erforderlich ist.

Schließen Sie die Installation mit *Fertig stellen* ab, um ins Konfigurationsfenster zu gelangen.



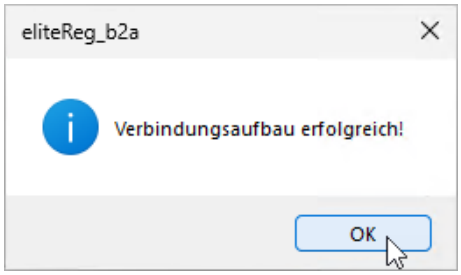
Die eingestellten Pfade der Konfiguration können Sie i.d.R. unverändert lassen, sie werden als Standard-Vorgabe für das Client-Setup auf den Arbeitsplätzen benötigt.

Öffnen Sie den Dialog der Datenbankverbindung.



Im Dialog Datenbankverbindung geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des Servers ein. Des Weiteren könnten Sie die Portnummer anpassen. Die Installationsroutine schlägt die übliche Portnummer automatisch vor.

Mit *Verbindung testen* überprüfen Sie, ob mit den gewählten Einstellungen eine Datenbankverbindung möglich ist.

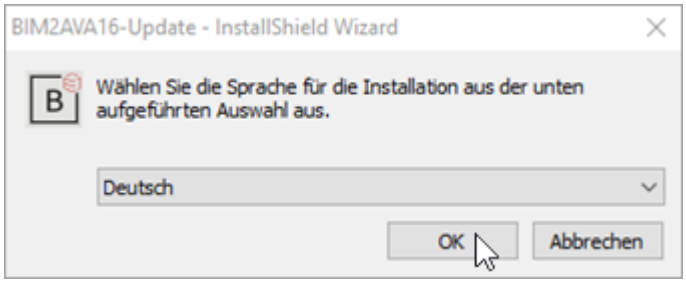


Sollte~~n~~ der Verbindungstest nicht erfolgreich sein, prüfen Sie Hostnamen und Portnummer sowie die Firewall- und Virenscanner-Einstellungen.

Schließen Sie alle Fenster mit *OK*, um die Konfiguration abzuschließen.

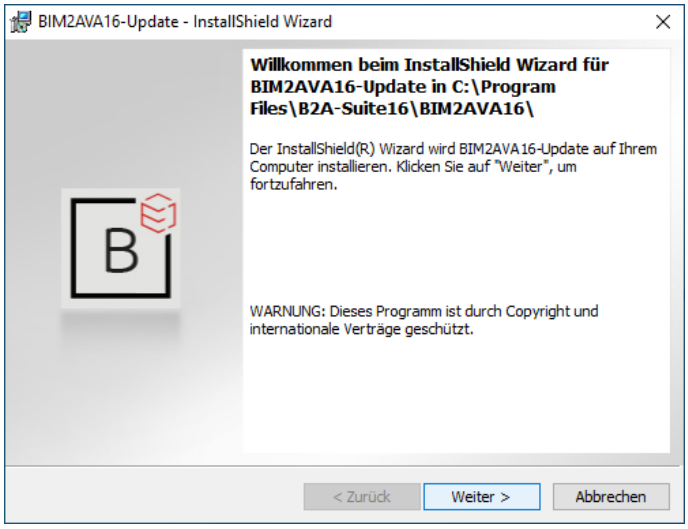
3.2.2. Aktualisierung der Vollversion auf einem BIM2AVA-Server

Nach erfolgreicher Installation der Vollversion ist ggf. noch die Installation eines Updates erforderlich, um den neuesten Versionsstand zu installieren.



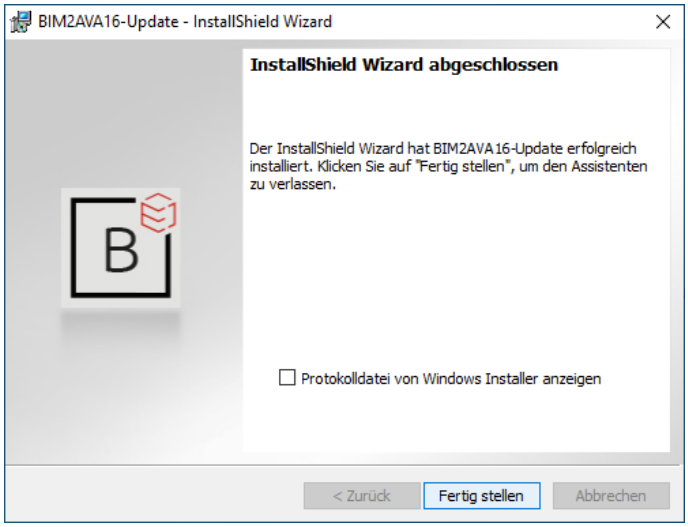
Starten Sie die Installation mithilfe der Datei *Bim2AvaUpdate16_{x}.exe*.

Wählen Sie die gewünschte Installationssprache.



Die Installationsroutine entpackt die Programmdateien.

Mit *Weiter* werden die Programmdateien aktualisiert.

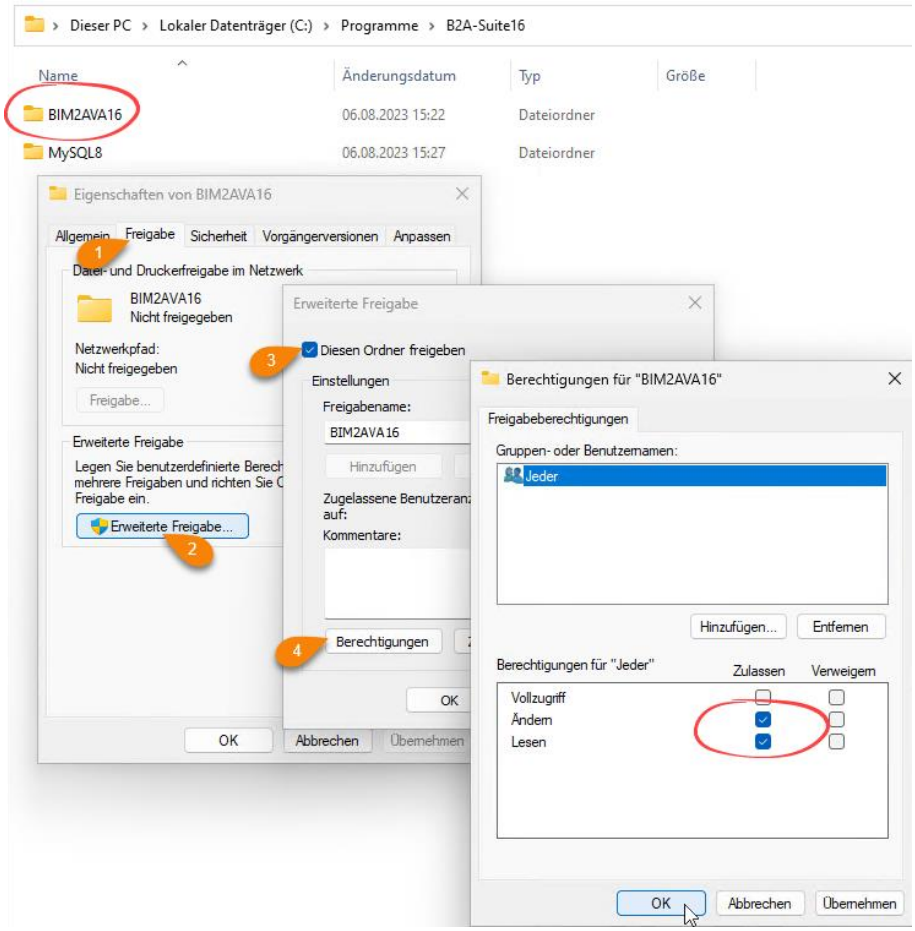


Schließen Sie die Update-Installation mit *Fertig stellen* ab.

Bitte beachten Sie, dass nach der Update-Installation das Konfigurationsfenster nicht geöffnet wird.

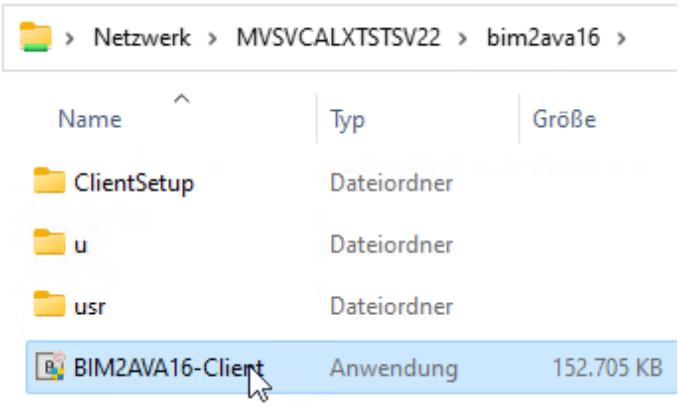
3.2.3. Freigabe der BIM2AVA-Programmdateien auf dem BIM2AVA-Server

Das BIM2AVA16-Programmverzeichnis muss für die Nutzung als Mehrplatzlösung im Anschluss an die Installation für die BIM2AVA-Benutzer mit „Ändern-Rechten" im Netzwerk freigegeben werden.



3.2.4. Installation des BIM2AVA-Clients auf den Arbeitsplätzen

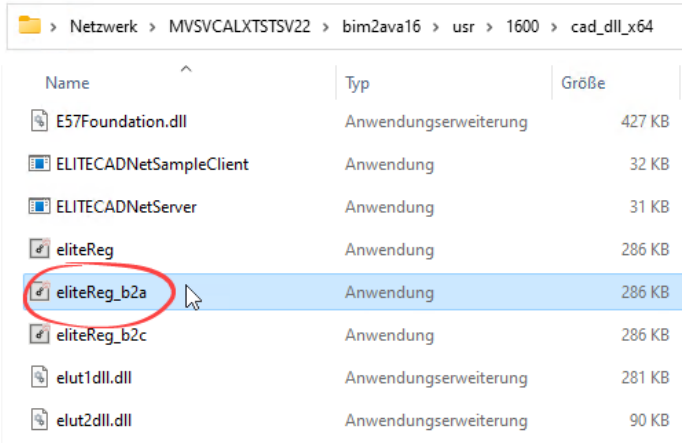
Die Installation und Einrichtung des BIM2AVA-Clients ist auf allen Arbeitsplätzen, auf denen BIM2AVA genutzt werden soll, durchzuführen.



Starten Sie hierzu die Datei *BIM2AVA16-Client.exe* aus der Netzwerkfreigabe.

Wählen Sie die gewünschte Setup-Sprache und bestätigen Sie nachfolgenden Dialoge.

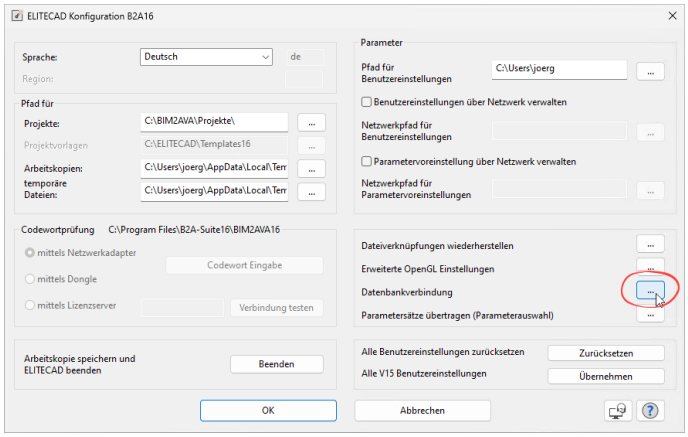
Beachten Sie, dass nach der Installation das Konfigurationsfenster nicht geöffnet wird.



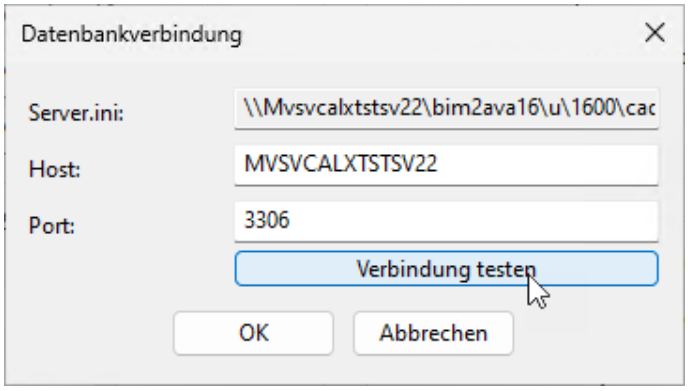
Prüfen Sie nach der Client-Installation die Datenbankverbindung und ob die erforderlichen Berechtigungen korrekt gesetzt wurden.

Starten Sie dazu die Datei *eliteReg_b2a.exe* aus dem Verzeichnis *BIM2AVA16/usw/1600/cad_dll_x64*.

Tipp: Suchen Sie nach dem Begriff *eliteReg_b2a* in der Netzwerkfreigabe BIM2AVA16, um die Datei schneller zu finden.

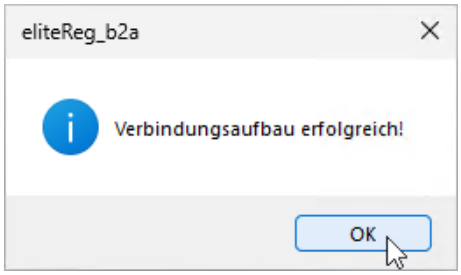


Öffnen Sie den Dialog der Datenbankverbindung.



Im Dialog Datenbankverbindung sollte der Hostname oder die IP-Adresse des Datenbankservers sowie die Portnummer aus der Serverinstallation eingetragen sein.

Mit *Verbindung testen* überprüfen Sie, ob mit den gewählten Einstellungen eine Datenbankverbindung möglich ist.

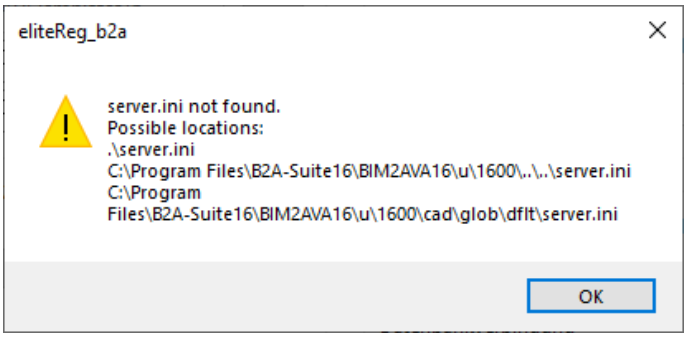


Sollte der Verbindungstest nicht erfolgreich sein, prüfen Sie die Angaben zum Hostnamen und zur Portnummer sowie die Firewall- und Virenscanner-Einstellungen.

Schließen Sie alle Fenster mit *OK*, um die Konfiguration abzuschließen.

Hinweis:

Sollte der aktuelle Benutzer nicht über die erforderlichen Berechtigungen für das Installationsverzeichnis verfügen, erhalten Sie eine Warnmeldung analog der nachfolgenden Abbildung.



Überprüfen Sie die Freigabeberechtigungen auf das BIM2AVA16-Verzeichnis am Server und führen die Prüfung der Datenbankverbindung am Arbeitsplatz erneut aus.

Die Nutzung von BIM2AVA ist nur möglich, wenn die Datenbankverbindung erfolgreich hergestellt werden kann.

3.3. Installation in komplexen Netzwerken

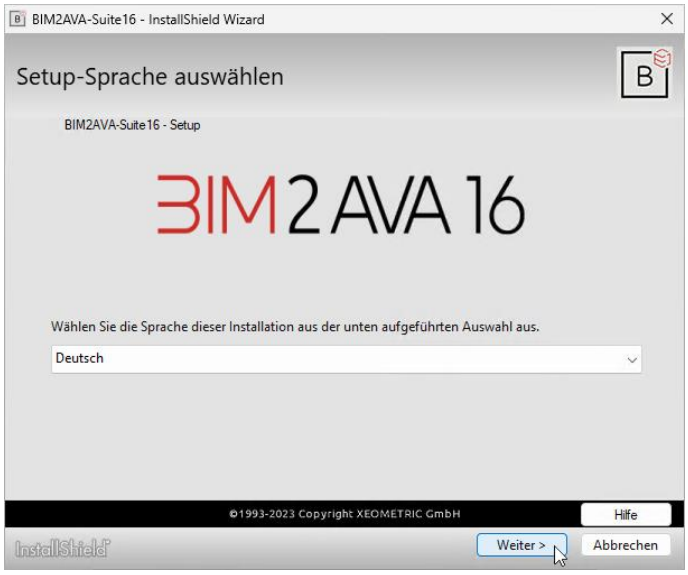
Die Installation besteht ggf. aus zwei Installationspaketen.

Für die Erstinstallation wird die iso-Datei *BIM2AVA_16_Vollversion_{X}.iso* zur Verfügung gestellt. Unter Umständen ist im Nachgang noch ein Update zu installieren. Dies wird als exe-Datei ausgeliefert.

Bei einer Netzwerkinstallation haben Sie die Möglichkeit, die Datenbank und die Programmdateien auf einem Server oder getrennt auf zwei Servern zu installieren. Dieser Abschnitt beschreibt die Installation bei getrenntem Datenbank- und Programmserver.

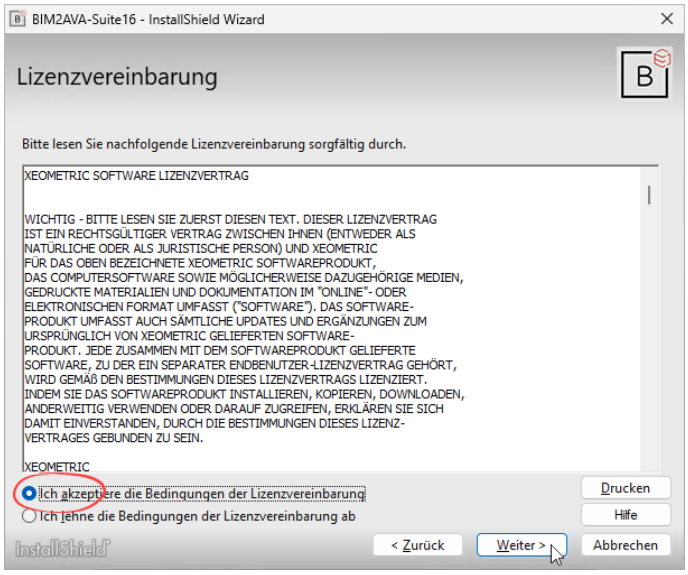
Nach der Serverinstallation ist eine Netzwerkfreigabe des BIM2AVA16-Programmverzeichnises mit Bearbeitungsrechten für die Benutzer einzurichten. Die Installation der Clients erfolgt über diese Freigabe auf den Arbeitsplätzen. Auf dem Server wird für den Betrieb von BIM2AVA keine Installation eines Clients benötigt.

3.3.1. Grundinstallation auf dem Datenbankserver (Vollversion, iso-Datei)

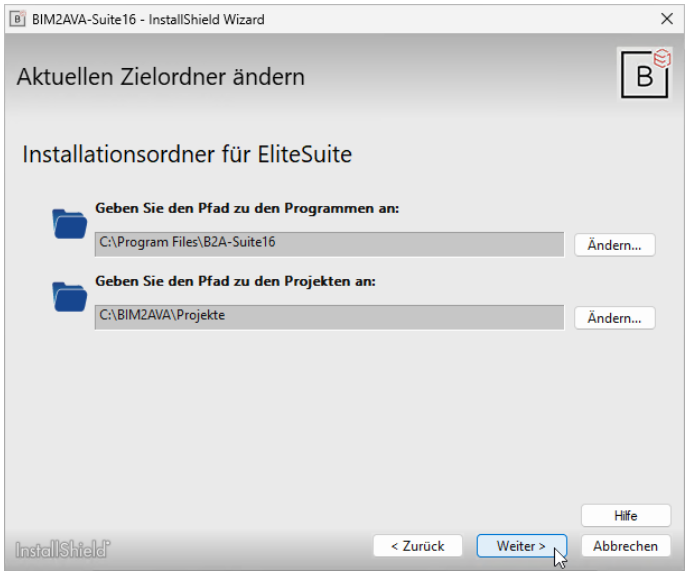


Starten Sie das Programm SuiteSetup.exe auf dem Datenbankserver.

Wählen Sie die gewünschte Setup-Sprache aus.

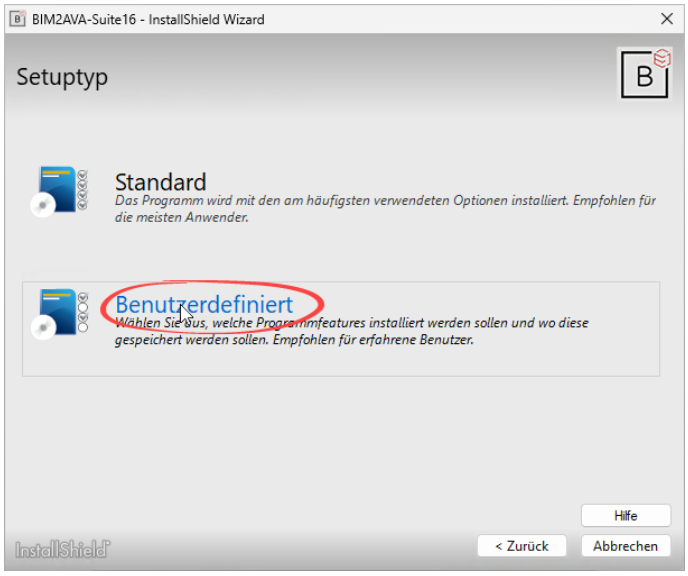


Bestätigen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken auf *Weiter*.

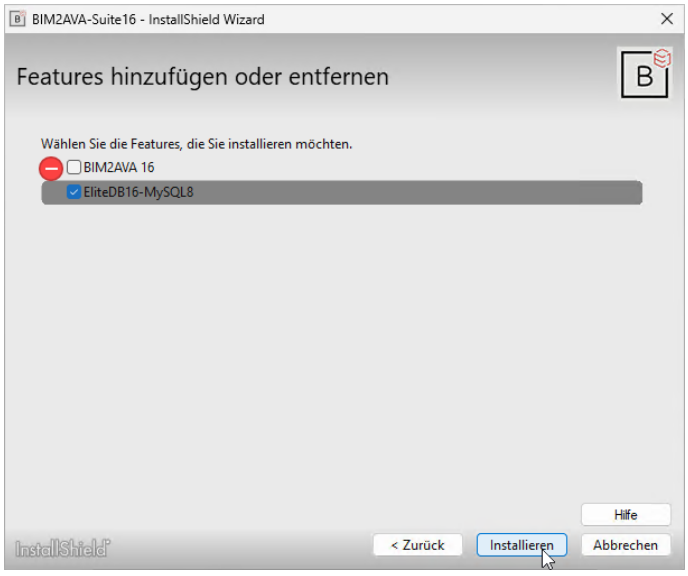


Legen Sie die gewünschten Verzeichnisse fest. Für eine Standardinstallation übernehmen Sie die vorgeschlagenen Pfade. Verwenden Sie ausschließlich lokale Laufwerke.

Der Projektpfad wird nur als Vorgabe für das Client-Setup auf den Arbeitsplätzen genutzt. Übernehmen Sie daher den Vorschlag unverändert. Auf dem Server werden darin keine Daten gespeichert.

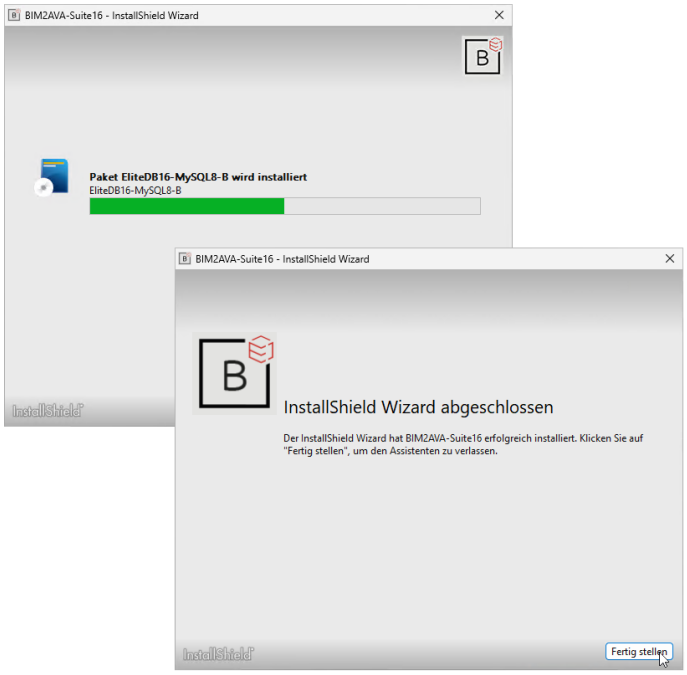


Wählen Sie als Setuptyp *Benutzerdefiniert*.



Auf dem Datenbankserver wird nur die Option *EliteDB16-MySQL8* benötigt.

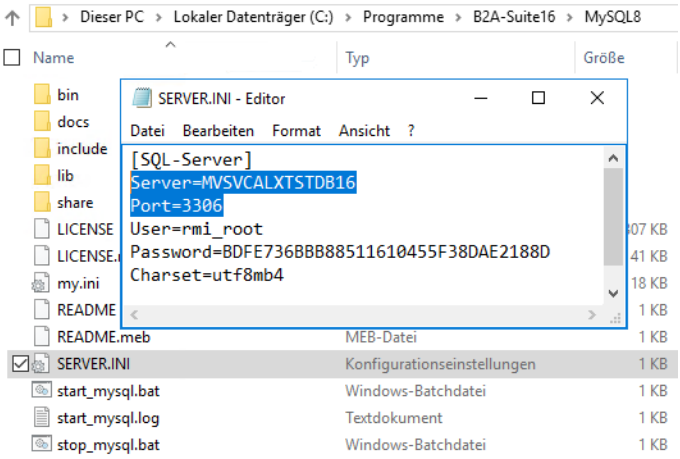
Wählen Sie daher die andere Option ab und klicken auf *Installieren*.



Es wird die MySQL-Datenbank installiert.

Eine Benutzereingabe ist nicht erforderlich.

Schließen Sie die Installation mit *Fertig stellen* ab.



Zur Konfiguration der Datenbankverbindung am Anwendungsserver und an den Arbeitsplätzen werden der Name des Datenbankservers (Hostname) oder IP-Adresse sowie die Portnummer benötigt.

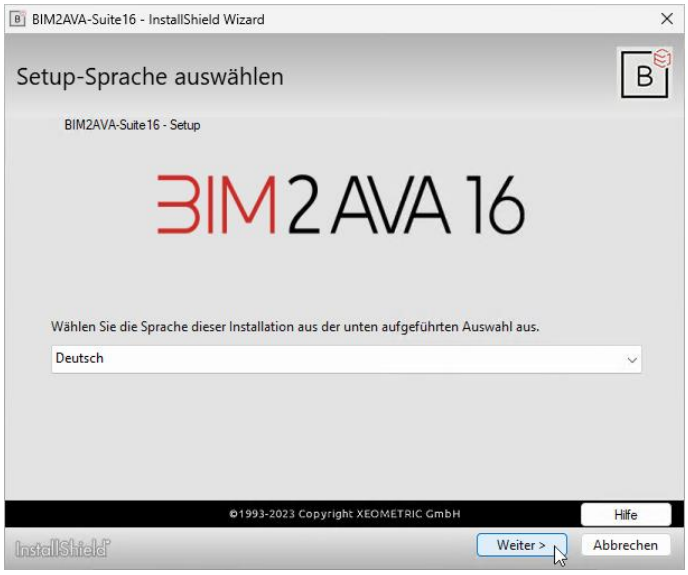
Sie finden die Informationen in der Datei *server.ini* im Installationsverzeichnis der MySQL8-Datenbank.

Bei der Erstinstallation korrigieren Sie ggf. den Eintrag des Datenbankservernamens. Speichern Sie die Änderung der Konfigurationsdatei. Hierfür werden Administratorrechte benötigt.

Notieren Sie sich den Servernamen und die Portnummer für die nachfolgende Installation.

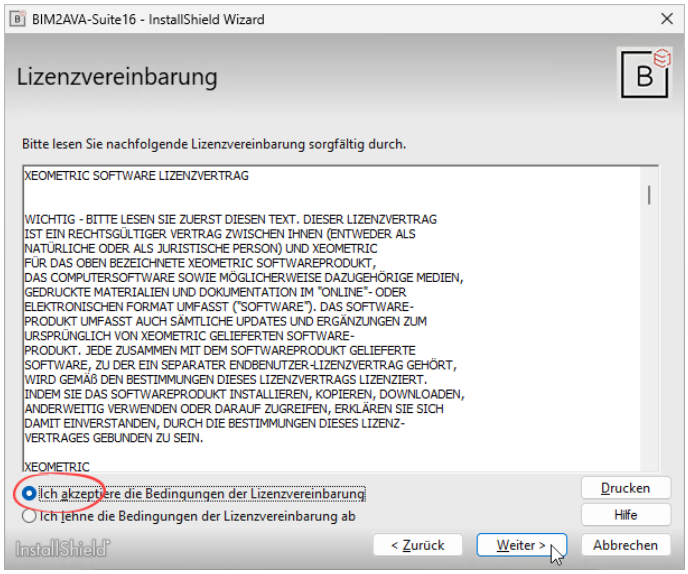
Die Installation des MySQL-Servers ist damit abgeschlossen.

3.3.2. Grundinstallation auf dem Anwendungsserver (Vollversion, iso-Datei)

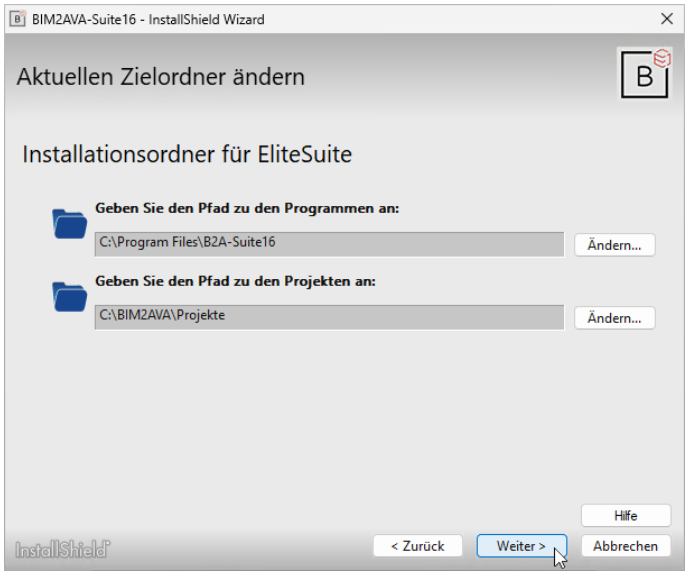


Starten Sie das Programm *SuiteSetup.exe* auf dem Anwendungsserver.

Wählen Sie die gewünschte Setup-Sprache aus.

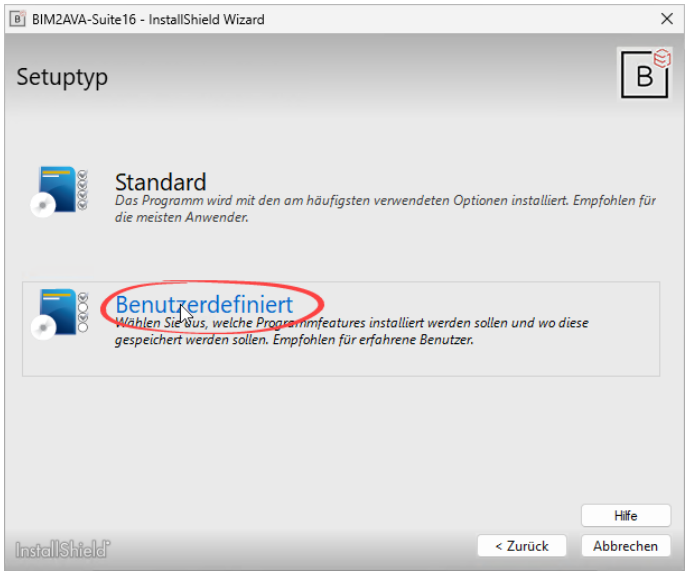


Bestätigen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken auf *Weiter*.

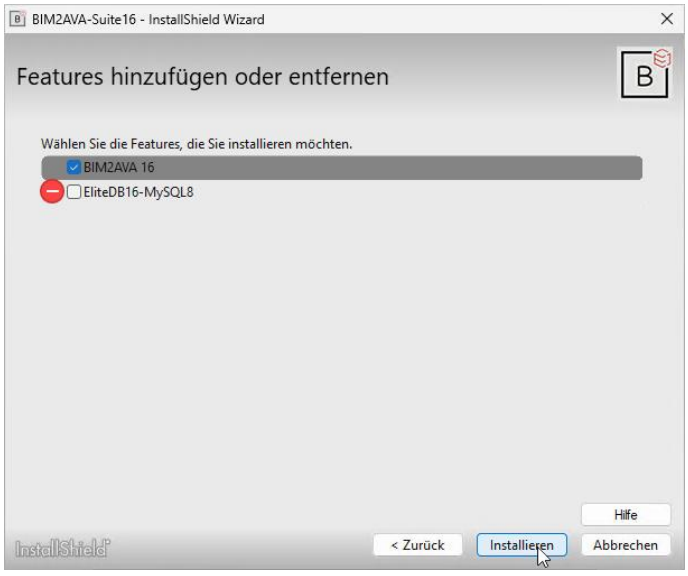


Legen Sie die gewünschten Verzeichnisse fest. Für eine Standardinstallation übernehmen Sie die vorgeschlagenen Pfade. Es sind nur lokale Verzeichnisse zulässig.

Der Projektpfad wird nur als Vorgabe für das Client-Setup auf den Arbeitsplätzen genutzt. Übernehmen Sie daher den Vorschlag unverändert. Auf dem Server werden keine Daten gespeichert.

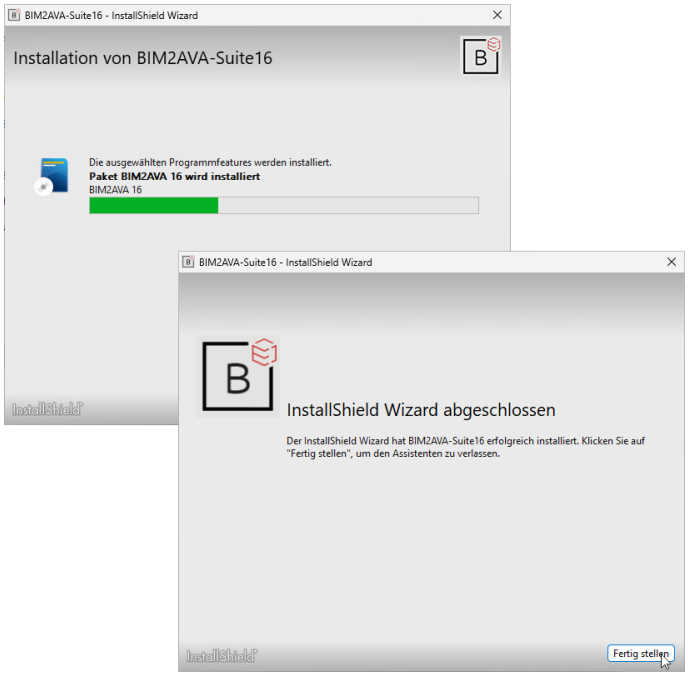


Wählen Sie als Setuptyp *Benutzerdefiniert*.



Auf dem Anwendungsserver wird nur die Option *BIM2AVA16* benötigt.

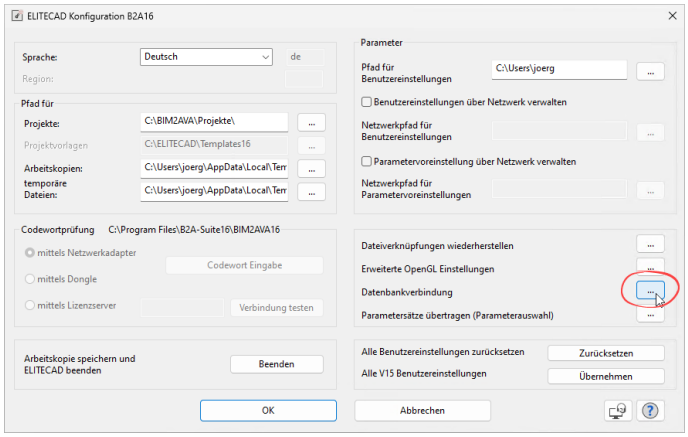
Wählen Sie daher die andere Option ab und klicken auf *Installieren*.



Es werden die BIM2AVA Programmdateien installiert.

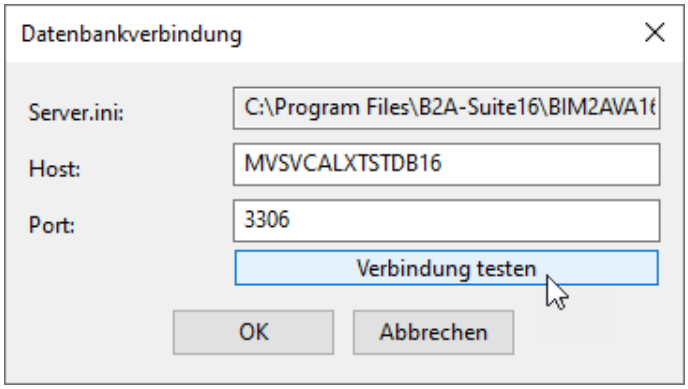
Eine Benutzereingabe ist nicht erforderlich.

Schließen Sie die Installation mit *Fertig stellen* ab, um ins Konfigurationsfenster zu gelangen.



Die eingestellten Pfade der Konfiguration können Sie i.d.R. unverändert lassen, sie werden als Standard-Vorlage für das Client-Setup auf den Arbeitsplätzen benötigt.

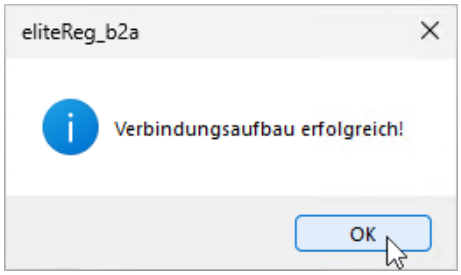
Öffnen Sie den Dialog der Datenbankverbindung.



Im Dialog Datenbankverbindung geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des Datenbankservers ein.

Im Feld Port geben Sie die Portnummer an, die Sie aus der Datei *server.ini* des Datenbankservers ermittelt haben (vgl. Abschnitt *3.3.1 Grundinstallation auf dem Datenbankserver (Vollversion, iso-Datei)*).

Mit *Verbindung testen* überprüfen Sie, ob mit den gewählten Einstellungen eine Datenbankverbindung möglich ist.

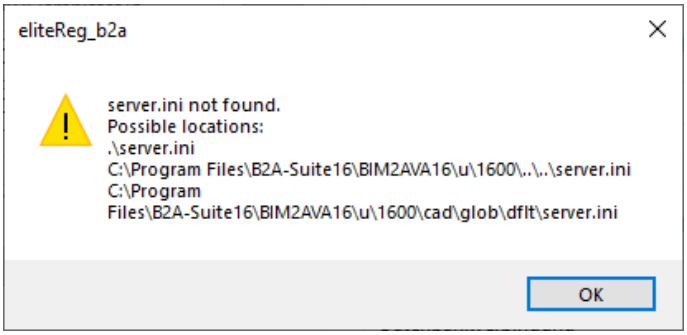


Sollte der Verbindungstest nicht erfolgreich sein, prüfen Sie den Hostnamen und die Portnummer sowie die Firewall- und Virenscanner-Einstellungen.

Schließen Sie alle Fenster mit *OK*, um die Konfiguration abzuschließen.

Hinweis:

Sollte der aktuelle Benutzer nicht über die erforderlichen Berechtigungen für das Installationsverzeichnis verfügen, erhalten Sie eine Warnmeldung analog der nachfolgenden Abbildung.

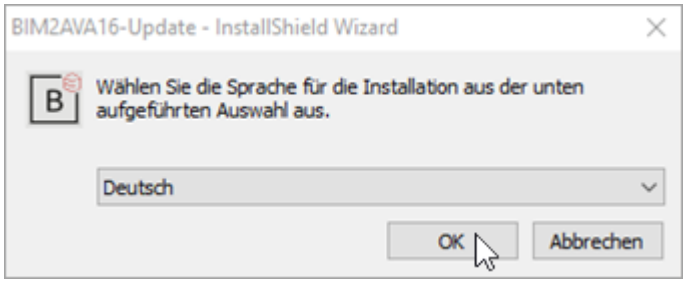


Überprüfen Sie die Freigabeberechtigungen auf das BIM2AVA16-Verzeichnis am Server und führen die Prüfung der Datenbankverbindung am Arbeitsplatz erneut aus.

Die Nutzung von BIM2AVA ist nur möglich, wenn die Datenbankverbindung erfolgreich hergestellt werden kann.

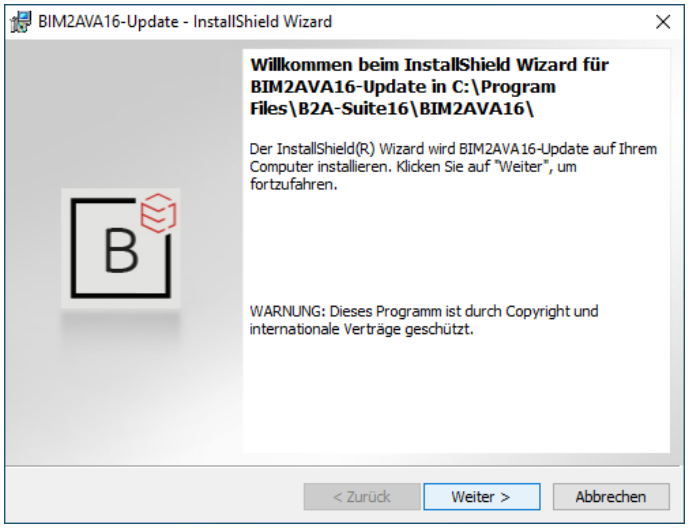
3.3.3. Aktualisierung der Vollversion auf dem Anwendungsserver

Nach erfolgreicher Installation der Vollversion ist ggf. noch die Installation eines Updates erforderlich, um den neuesten Versionstand zu installieren.



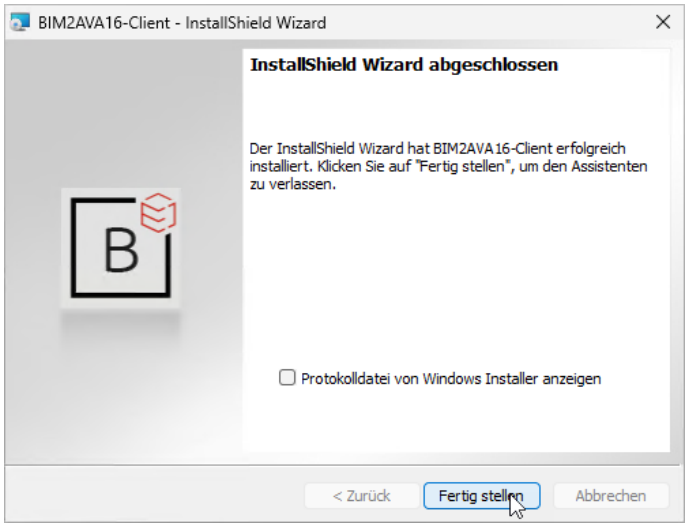
Starten Sie die Installation mithilfe der Datei *Bim2AvaUpdate16_{x}.exe*.

Wählen Sie die gewünschte Installationssprache.



Die Installationsroutine entpackt die Programmdateien.

Mit *Weiter* werden die Programmdateien aktualisiert.

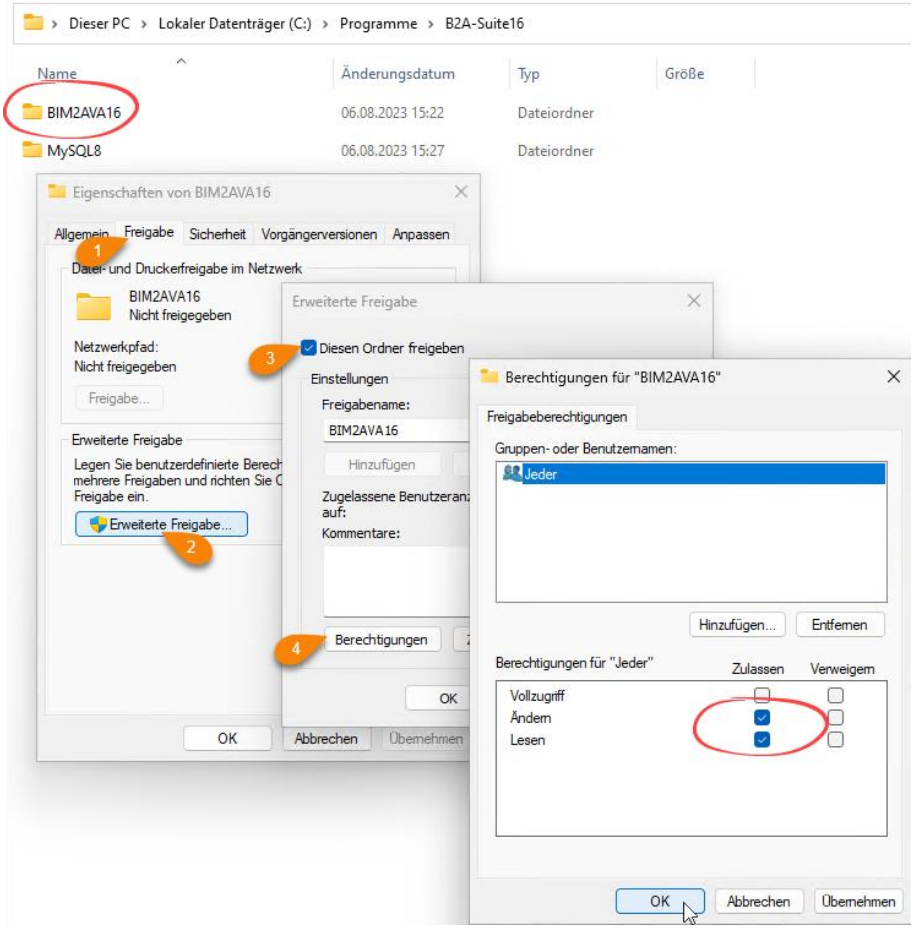


Schließen Sie die Update-Installation mit *Fertig stellen* ab.

Bitte beachten Sie, dass nach der Update-Installation das Konfigurationsfenster nicht geöffnet wird.

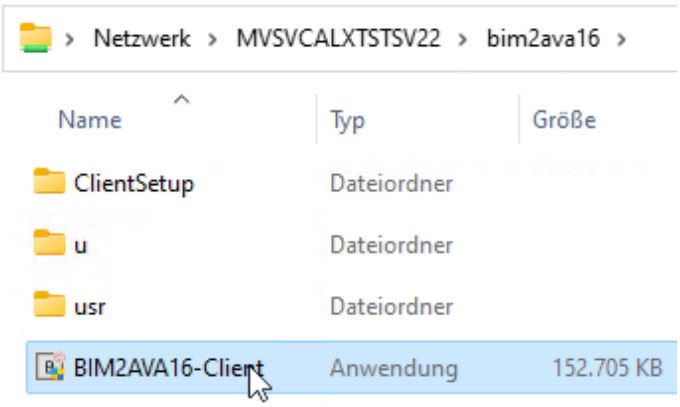
3.3.4. Freigabe der BIM2AVA-Programmdateien auf dem Anwendungsserver

Das BIM2AVA16-Programmverzeichnis muss für die Nutzung als Mehrplatzlösung im Anschluss an die Installation für die BIM2AVA-Benutzer mit „Ändern-Rechten" im Netzwerk freigegeben werden.



3.3.5. Installation des BIM2AVA-Clients auf den Arbeitsplätzen

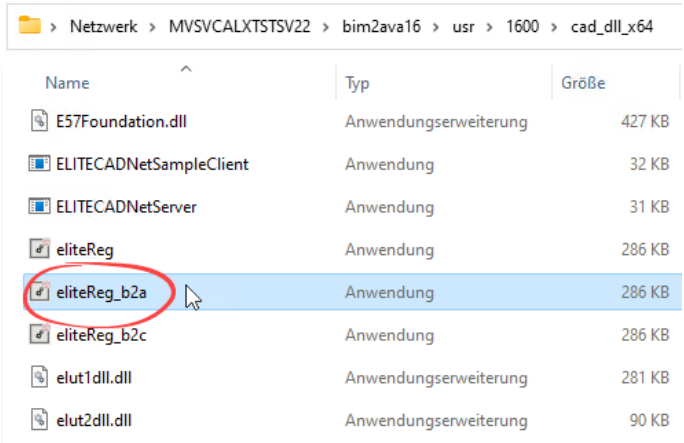
Die Installation und Einrichtung des BIM2AVA-Clients ist auf allen Arbeitsplätzen, auf denen BIM2AVA genutzt werden soll, durchzuführen.



Starten Sie hierzu die Datei *BIM2AVA16-Client.exe* aus der Netzwerkfreigabe.

Wählen Sie die gewünschte Setup-Sprache und bestätigen Sie die nachfolgenden Dialoge.

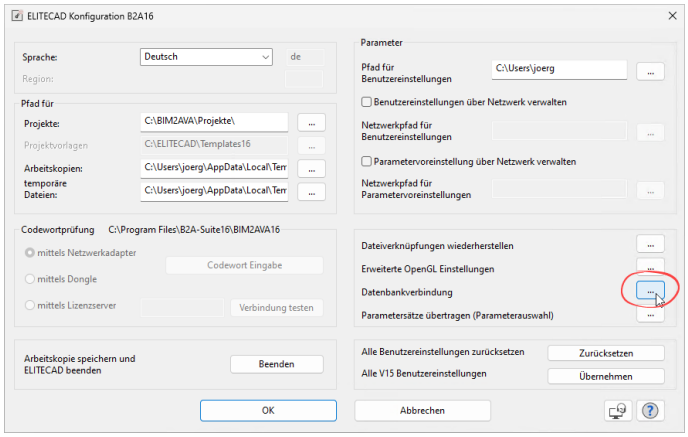
Beachten Sie, dass nach der Installation das Konfigurationsfenster nicht geöffnet wird.



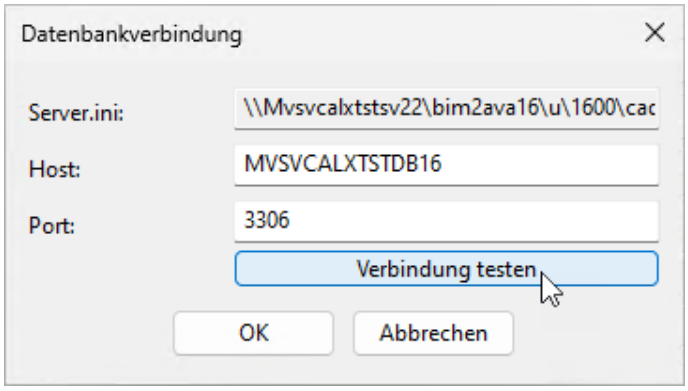
Prüfen Sie nach der Client-Installation die Datenbankverbindung und ob die erforderlichen Berechtigungen korrekt gesetzt wurden.

Starten Sie dazu die Datei *eliteReg_b2a.exe* aus dem Verzeichnis *BIM2AVA16/usw/1600/cad_dll_x64*.

Tipp: Suchen Sie nach dem Begriff *eliteReg_b2a* in der Netzwerkfreigabe BIM2AVA16, um die Datei schneller zu finden.

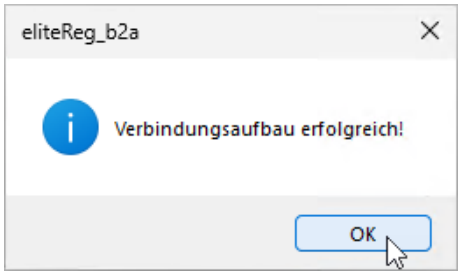


Öffnen Sie den Dialog der Datenbankverbindung.



Im Dialog Datenbankverbindung sollte der Hostname oder die IP-Adresse des Servers sowie die Portnummer aus der Serverinstallation eingetragen sein.

Mit *Verbindung testen* überprüfen Sie, ob mit den gewählten Einstellungen eine Datenbankverbindung möglich ist.

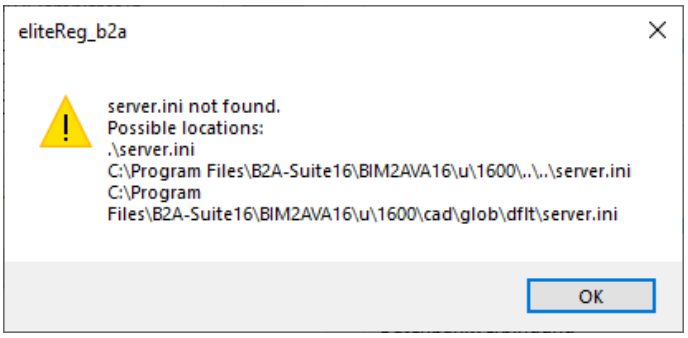


Sollte der Verbindungstest nicht erfolgreich sein, prüfen Sie die Angaben zum Hostnamen und zur Portnummer sowie die Firewall- und Virenscanner-Einstellungen.

Schließen Sie alle Fenster mit *OK*, um die Konfiguration abzuschließen.

Hinweis:

Sollte der aktuelle Benutzer nicht über die erforderlichen Berechtigungen für das Installationsverzeichnis verfügen, erhalten Sie eine Warnmeldung analog der nachfolgenden Abbildung.



Überprüfen Sie die Freigabeberechtigungen auf das BIM2AVA16-Verzeichnis am Server und führen die Prüfung der Datenbankverbindung am Arbeitsplatz erneut aus.

Die Nutzung von BIM2AVA ist nur möglich, wenn die Datenbankverbindung erfolgreich hergestellt werden kann.

4. Upgrade-Installation

Wichtiger Hinweis:

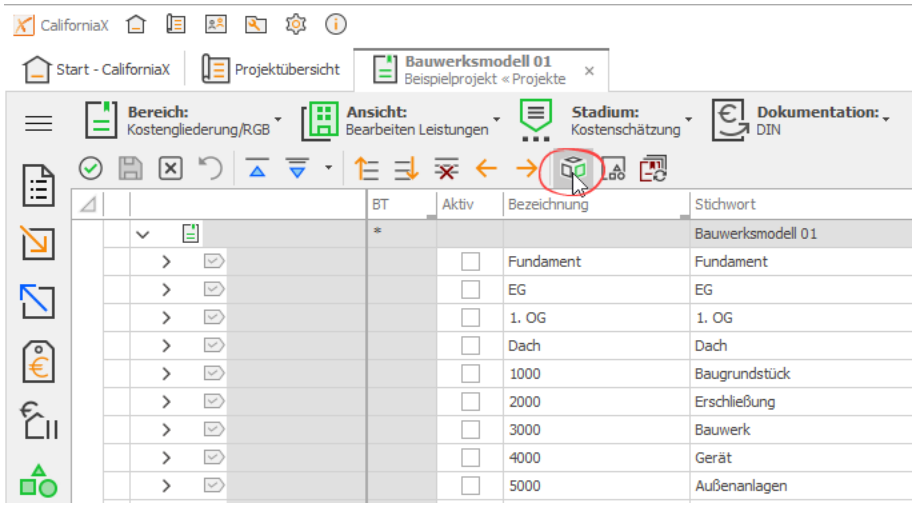
Beachten Sie bitte folgende Punkte, wenn Sie eine Upgrade-Installation von BIM2AVA 5 (15) auf BIM2AVA16 planen. Sollten Sie eine ältere BIM2AVA-Version einsetzen, kontaktieren Sie vor einer Installation den G&W Support, um weitere Installationshinweise zu erhalten.

Die Upgrade-Installation verwendet die bisherige Datenbank der BIM2AVA-Version 5, um zum einen die Materialstammdaten und zum anderen die bisherigen Auswertungsdaten weiter zu verwenden. Ein Abweichen vom nachfolgend beschriebenen Installationsweg kann zu Veränderungen in der Auswertung führen. Dies gilt auch für bereits importierte IFC-Modelle, sofern diese mit neueren IFC-Daten aktualisiert werden.

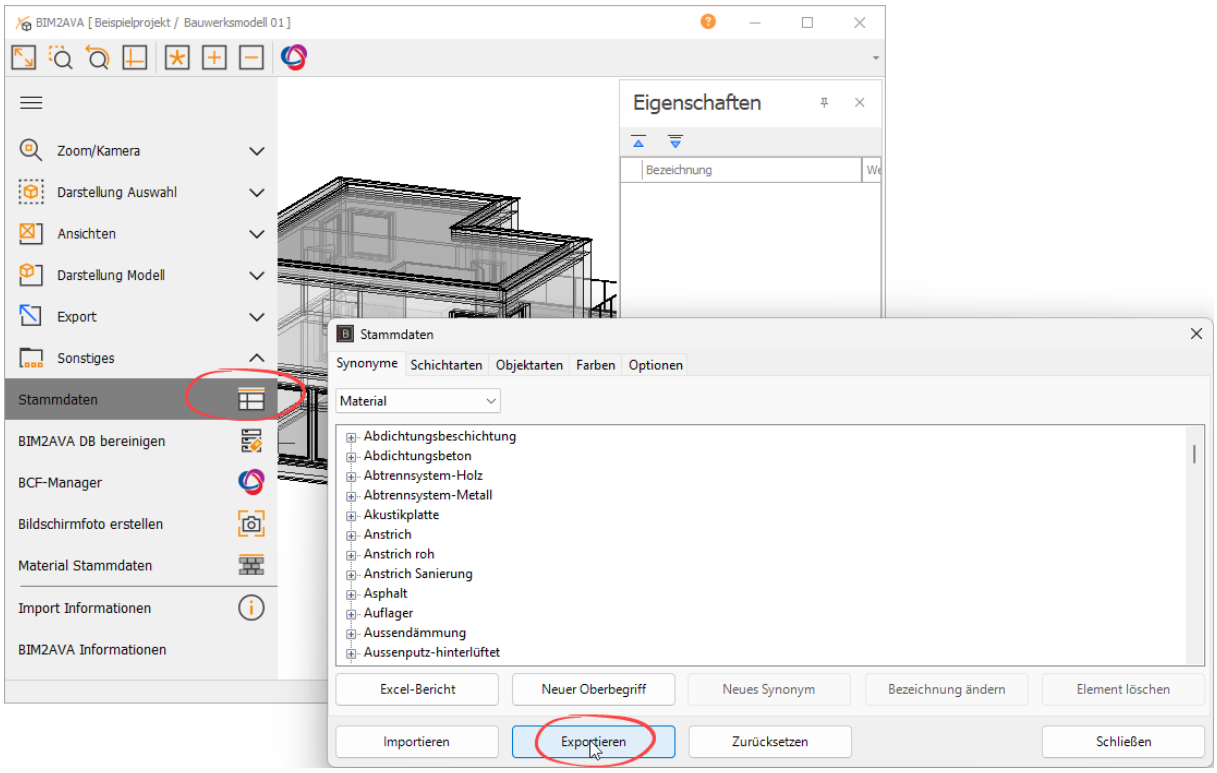
4.1. Vorbereitung

4.1.1. Sicherung der BIM2AVA-Stammdaten

Sichern Sie vor der Installation von BIM2AVA16 Ihre BIM2AVA-Stammdaten. Öffnen Sie hierzu in CaliforniaX das BIM2AVA-Fenster eines beliebigen Bauwerksmodells (RGB) .



Wählen Sie dann im Hamburgermenü den unter Sonstiges den Punkt Stammdaten und klicken dann im nachfolgenden Dialog auf *Exportieren*.



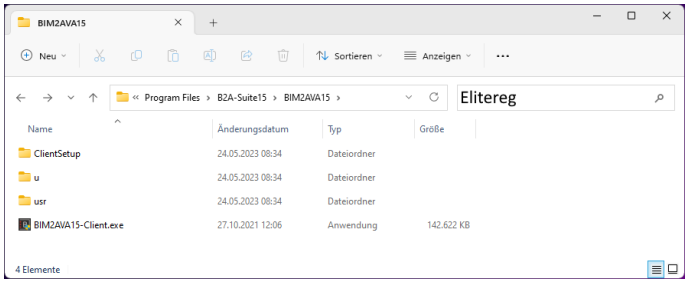
Speichern Sie die Datei in ein Sicherungsverzeichnis.

Schließen Sie im Anschluss alle Fenster und beenden Sie CaliforniaX.

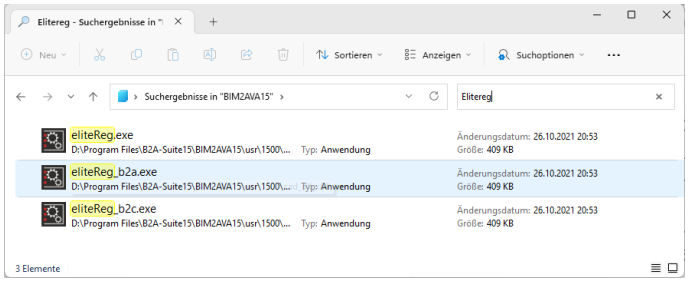
4.1.2. Aktuelle Datenbankverbindung überprüfen

Bei einer Upgrade-Installation werden nur die Programm-Dateien installiert. Es wird die bisherige MySQL-Datenbank-Verbindung weiterverwendet. Nach der Programm-Installation muss die Datenbank-Verbindung allerdings geprüft bzw. eingestellt werden.

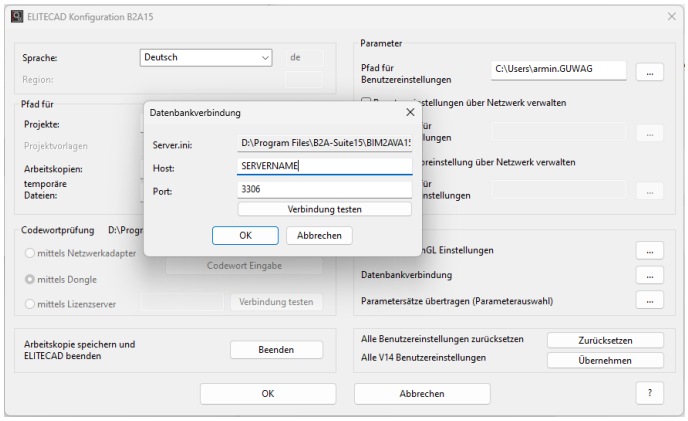
Dazu müssen Hostname und Portnummer der Datenbank bekannt sein. Sollten Sie diese Informationen nicht vorliegen haben, können Sie diese nachfolgend ermitteln.



Wechseln Sie ins Programm-Installationsverzeichnis von BIM2AVA15 und geben Sie dort ins Suchfeld *Elitereg* ein.



Starten Sie dann *eliteReg_b2a*.

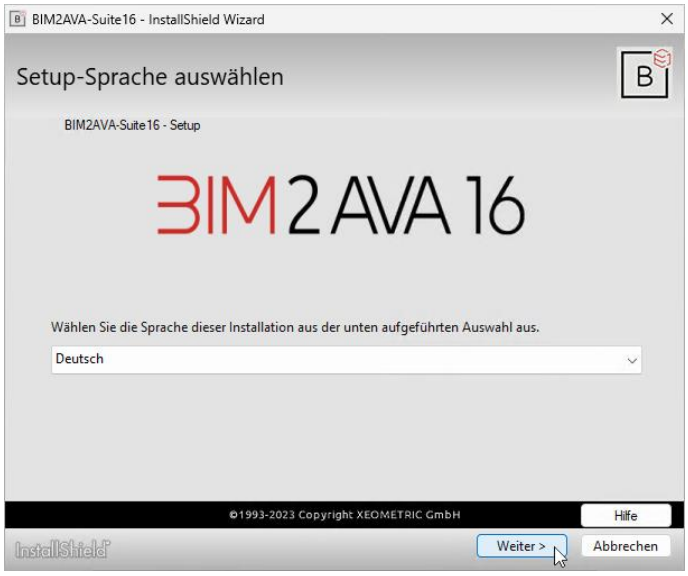


Öffnen Sie die *Datenbankverbindung* und notieren Sie den Hostnamen und die Portnummer.

4.2. Installation

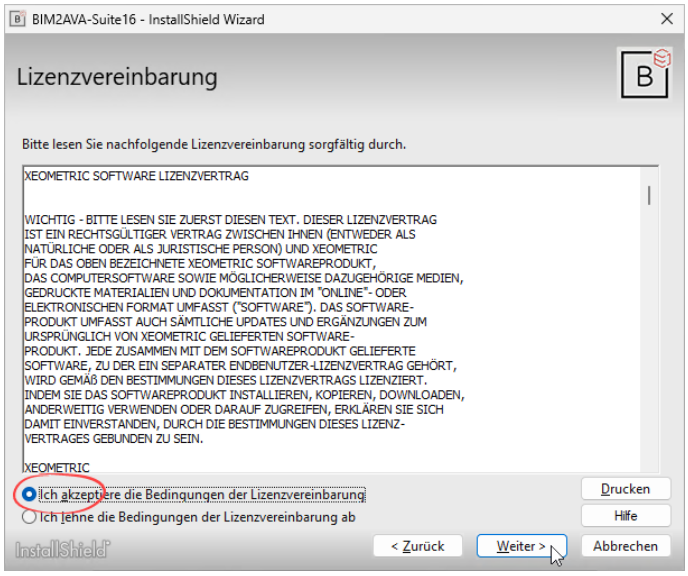
4.2.1. Grundinstallation der BIM2AVA-Programmdateien (Vollversion, iso-Datei)

Die nachfolgende Anleitung gilt für alle Installationsvarianten, also die Einzelplatz- oder Serverinstallation. Es werden nur die Programm-Dateien installiert! Die Installation erfolgt daher bei einer Server-Installation immer auf dem Programm-Server.

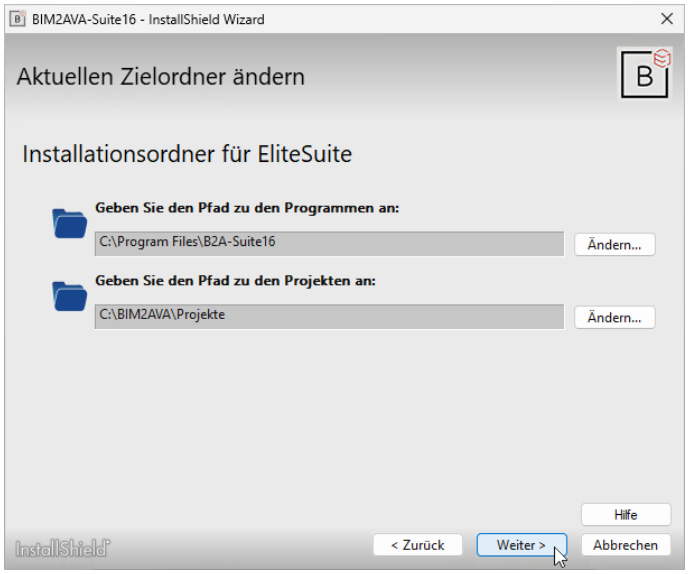


Starten Sie das Programm *SuiteSetup.exe* auf dem Anwendungsserver.

Wählen Sie die gewünschte Setup-Sprache aus.

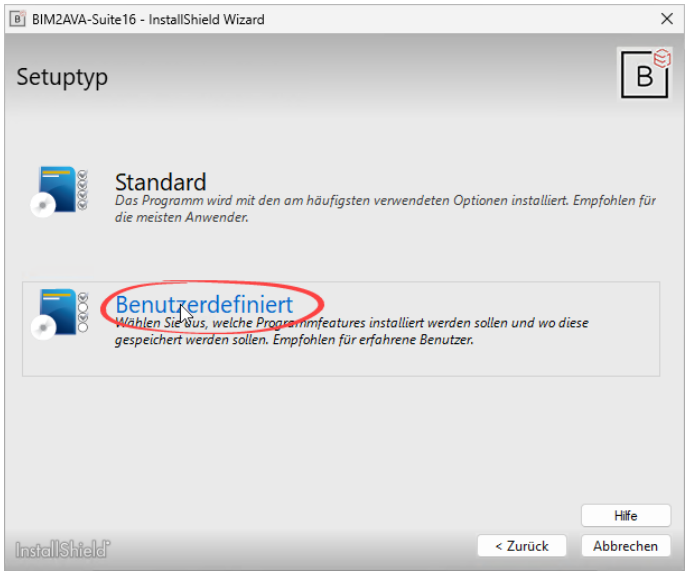


Bestätigen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken auf *Weiter.*

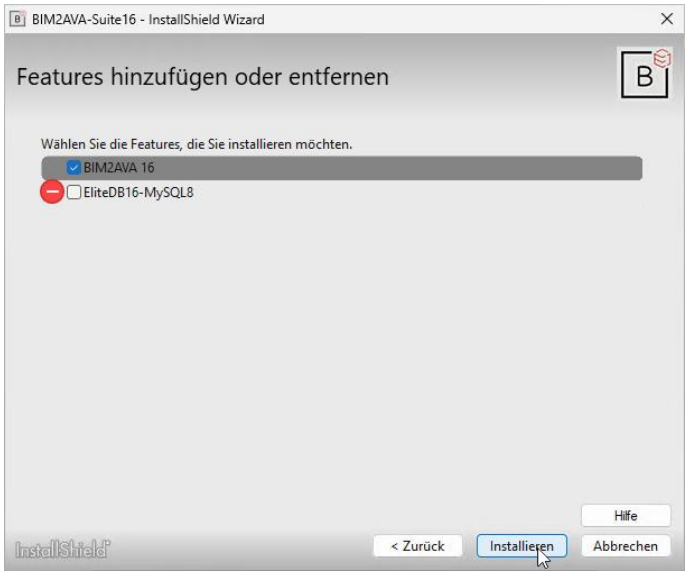


Legen Sie die gewünschten Verzeichnisse fest. Für eine Standardinstallation übernehmen Sie die vorgeschlagenen Pfade. Verwenden Sie ausschließlich lokale Laufwerke.

Der Projektpfad wird nur als Vorgabe für das Client-Setup auf den Arbeitsplätzen genutzt. Übernehmen Sie daher den Vorschlag unverändert. Auf dem Server werden keine Daten gespeichert.

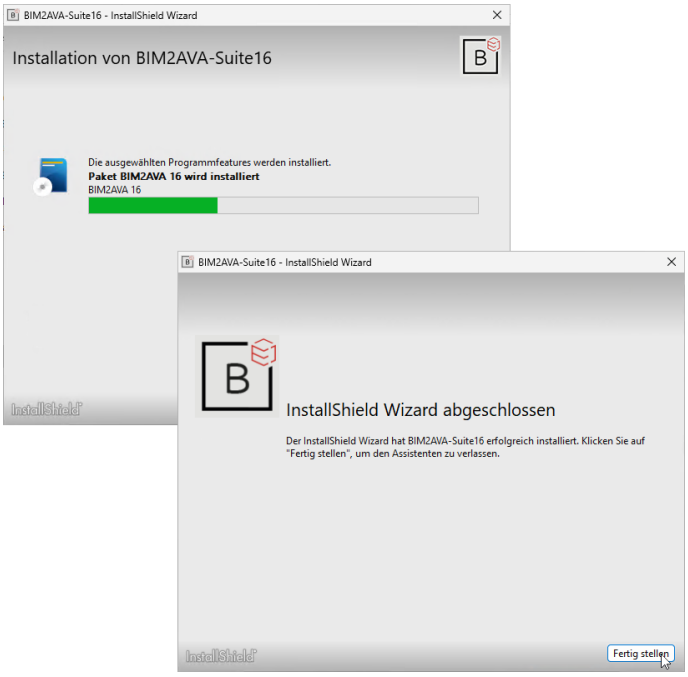


Wählen Sie als Setuptyp *Benutzerdefiniert*.



Es wird nur die Option *BIM2AVA16* benötigt.

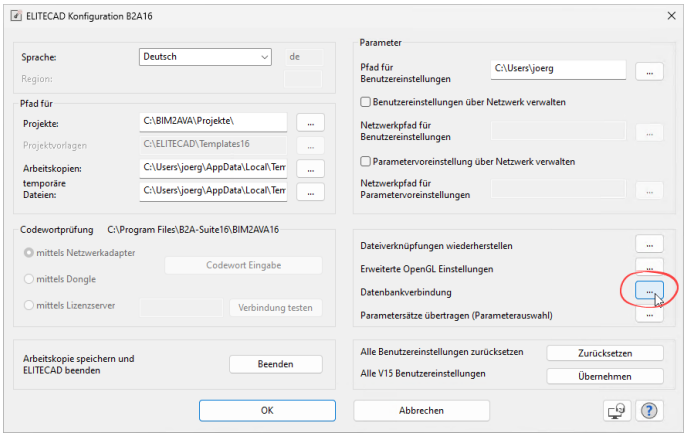
Wählen Sie daher die andere Option ab und klicken auf *Installieren.*



Er werden die BIM2AVA-Programmdateien installiert.

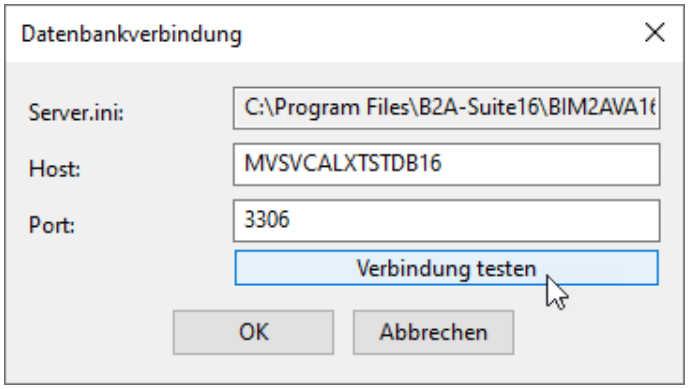
Eine Benutzereingabe ist nicht erforderlich.

Schließen Sie die Installation mit *Fertig stellen* ab, um ins Konfigurationsfenster zu gelangen.



Die eingestellten Pfade der Konfiguration können Sie i.d.R. unverändert lassen, sie werden als Standard-Vorlage für das Client-Setup auf den Arbeitsplätzen benötigt.

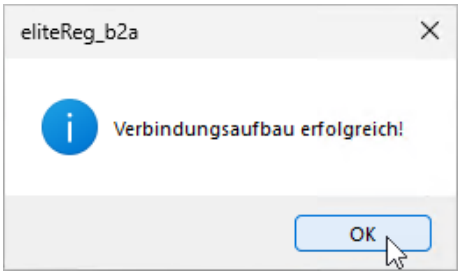
Öffnen Sie den Dialog der Datenbankverbindung.



Im Dialog Datenbankverbindung geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des Datenbankservers ein.

Im Feld Port geben Sie die Portnummer an, die Sie aus der Datei *server.ini* des Datenbankservers ermittelt haben (vgl. Abschnitt *3.3.1 Grundinstallation auf dem Datenbankserver (Vollversion, iso-Datei)*).

Mit *Verbindung testen* überprüfen Sie, ob mit den gewählten Einstellungen eine Datenbankverbindung möglich ist.

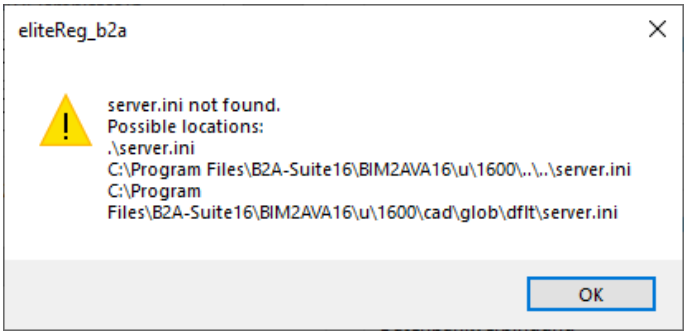


Sollte der Verbindungstest nicht erfolgreich sein, prüfen Sie den Hostnamen und die Portnummer sowie die Firewall- und Virenscanner-Einstellungen.

Schließen Sie alle Fenster mit *OK*, um die Konfiguration abzuschließen.

Hinweis:

Sollte der aktuelle Benutzer nicht über die erforderlichen Berechtigungen für das Installationsverzeichnis verfügen, erhalten Sie eine Warnmeldung analog der nachfolgenden Abbildung.

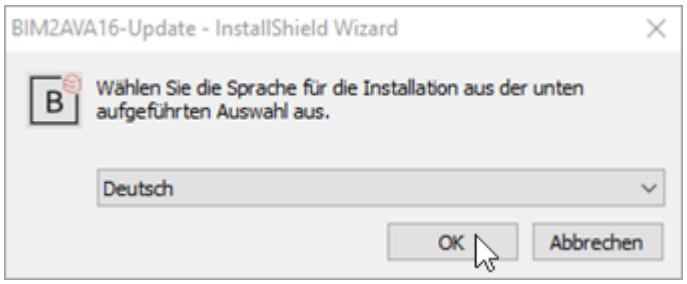


Überprüfen Sie die Freigabeberechtigungen auf das BIM2AVA16-Verzeichnis am Server und führen die Prüfung der Datenbankverbindung am Arbeitsplatz erneut aus.

Die Nutzung von BIM2AVA ist nur möglich, wenn die Datenbankverbindung erfolgreich hergestellt werden kann.

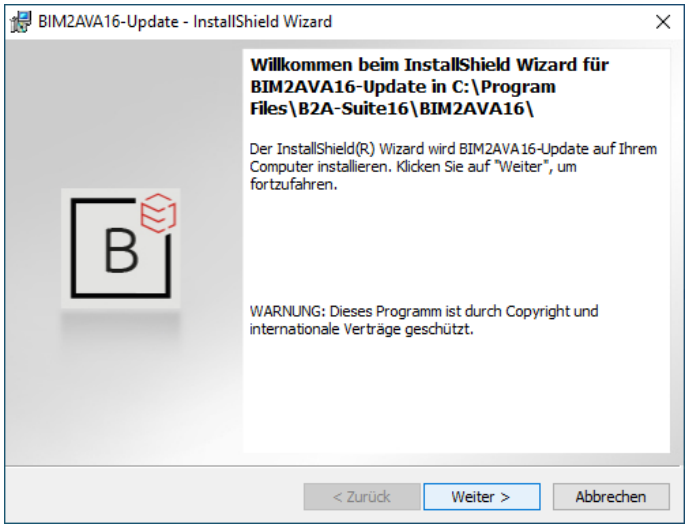
4.2.2. Aktualisierung der Vollversion der BIM2AVA-Programmdateien

Nach erfolgreicher Installation der Vollversion ist ggf. noch die Installation eines Updates erforderlich, um den neuesten Versionsstand zu installieren.



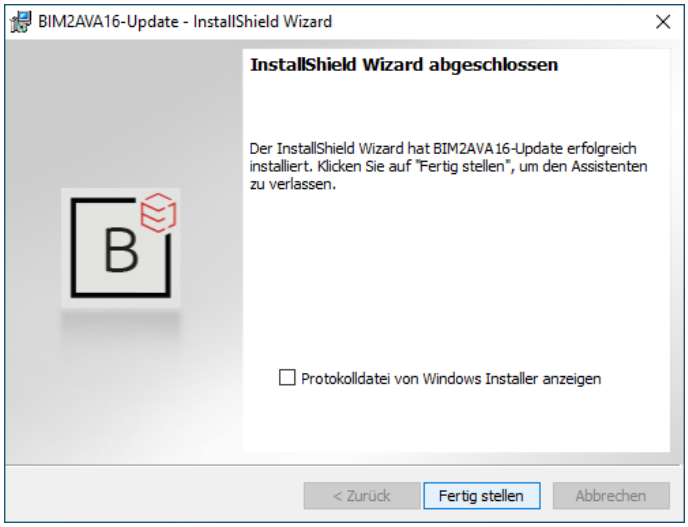
Starten Sie die Installation mithilfe der Datei *Bim2AvaUpdate16_{x}.exe*.

Wählen Sie die gewünschte Installationssprache.



Die Installationsroutine entpackt die Programmdateien.

Mit *Weiter* werden die Programmdateien aktualisiert.

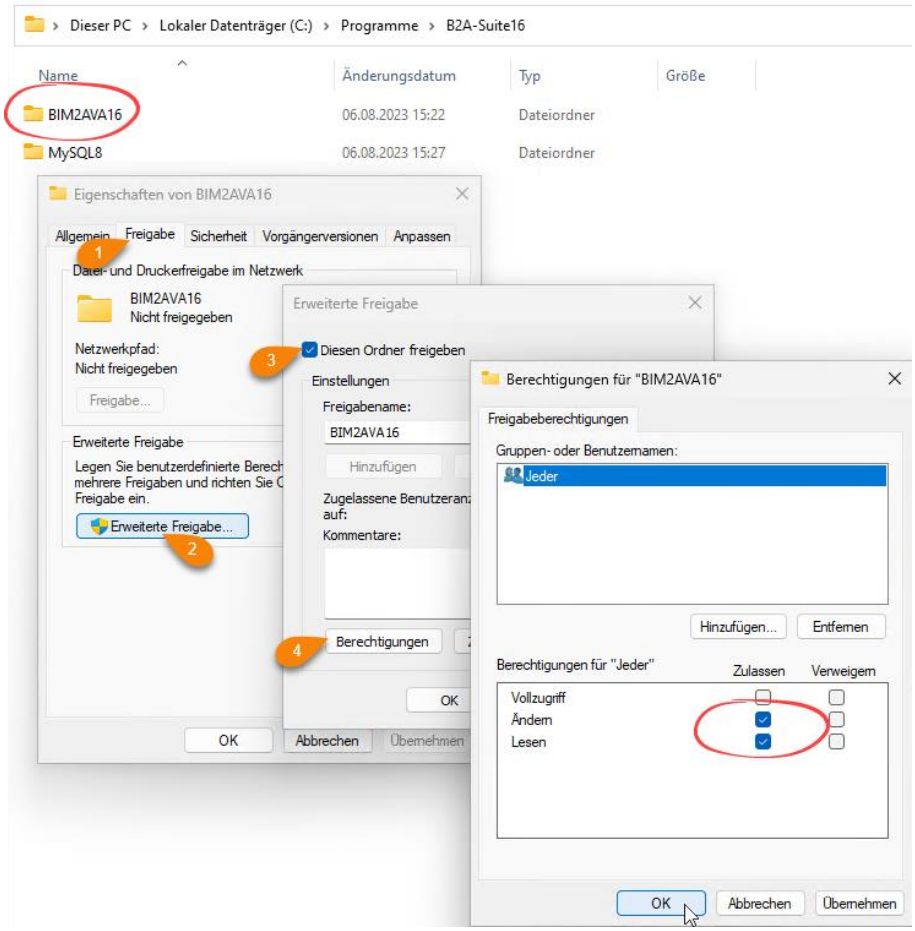


Schließen Sie die Update-Installation mit *Fertig stellen* ab.

Bitte beachten Sie, dass nach der Update-Installation das Konfigurationsfenster nicht geöffnet wird.

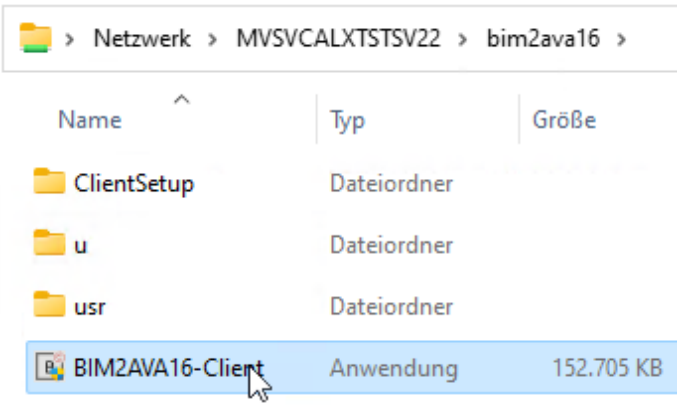
4.2.3. Freigabe der BIM2AVA-Programmdateien

Das BIM2AVA16-Programmverzeichnis muss für die Nutzung als Mehrplatzlösung im Anschluss an die Installation für die BIM2AVA-Benutzer mit „Ändern-Rechten" im Netzwerk freigegeben werden.



4.2.4. Installation des BIM2AVA-Clients auf den Arbeitsplätzen

Die Installation und Einrichtung des BIM2AVA-Clients ist auf allen Arbeitsplätzen, auf denen BIM2AVA genutzt werden soll, durchzuführen.

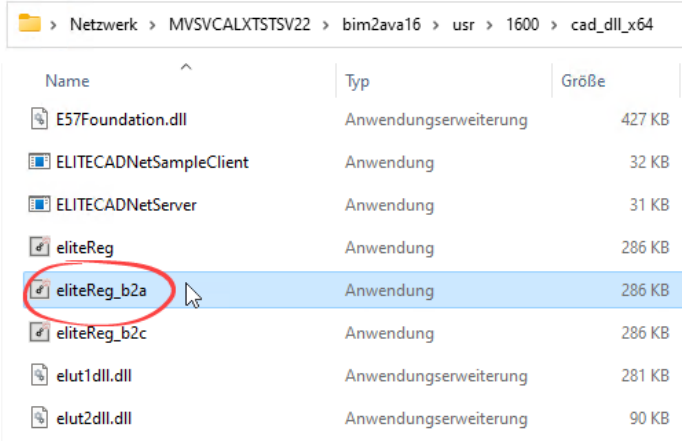


Starten Sie hierzu die Datei *BIM2AVA16-Client.exe* aus der Netzwerkfreigabe.

Wählen Sie die gewünschte Setup-Sprache und bestätigen Sie nachfolgenden Dialoge.

Beachten Sie, dass nach der Installation das Konfigurationsfenster nicht geöffnet wird.

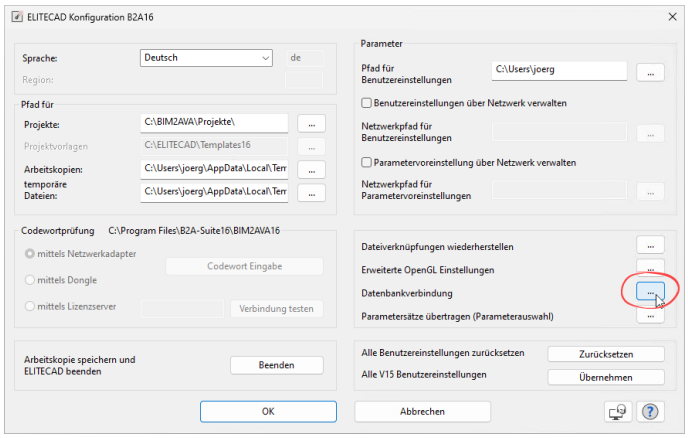
4.2.5. Verbindung zwischen Arbeitsplatz und Datenbankserver prüfen



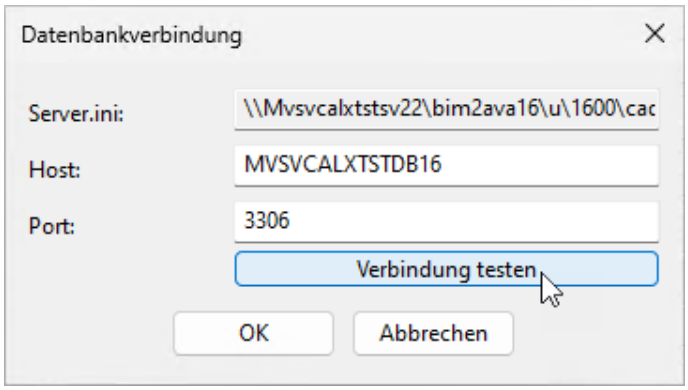
Prüfen Sie nach der Client-Installation die Datenbankverbindung und ob die erforderlichen Berechtigungen korrekt gesetzt wurden.

Starten Sie dazu die Datei *eliteReg_b2a.exe* aus dem Verzeichnis *BIM2AVA16/usw/1600/cad_dll_x64*.

Tipp: Suchen Sie nach dem Begriff *eliteReg_b2a* in der Netzwerkfreigabe BIM2AVA16, um die Datei schneller zu finden.

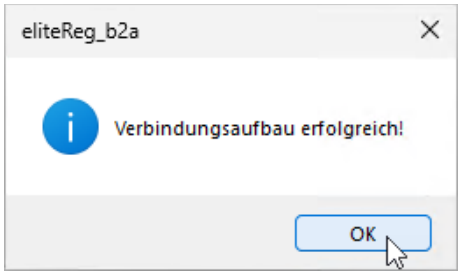


Öffnen Sie den Dialog der Datenbankverbindung.



Im Dialog Datenbankverbindung sollte der Hostname oder die IP-Adresse des Datenbankservers sowie die Portnummer aus der Serverinstallation eingetragen sein.

Mit *Verbindung testen* überprüfen Sie, ob mit den gewählten Einstellungen eine Datenbankverbindung möglich ist.

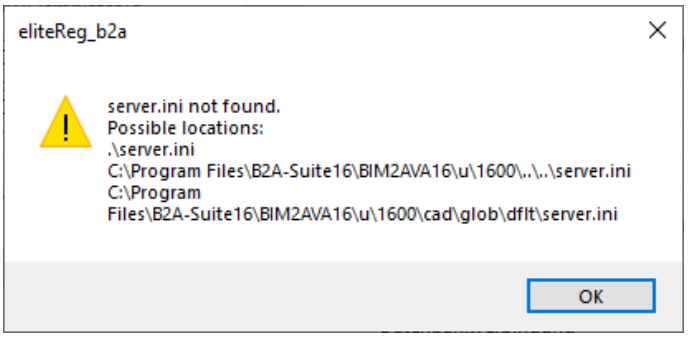


Sollte der Verbindungstest nicht erfolgreich sein, prüfen Sie die Angaben zum Hostnamen und zur Portnummer sowie die Firewall- und Virenscanner-Einstellungen.

Schließen Sie alle Fenster mit *OK*, um die Konfiguration abzuschließen.

Hinweis:

Sollte der aktuelle Benutzer nicht über die erforderlichen Berechtigungen für das Installationsverzeichnis verfügen, erhalten Sie eine Warnmeldung analog der nachfolgenden Abbildung.



Überprüfen Sie die Freigabeberechtigungen auf das BIM2AVA16-Verzeichnis am Server und führen die Prüfung der Datenbankverbindung am Arbeitsplatz erneut aus.

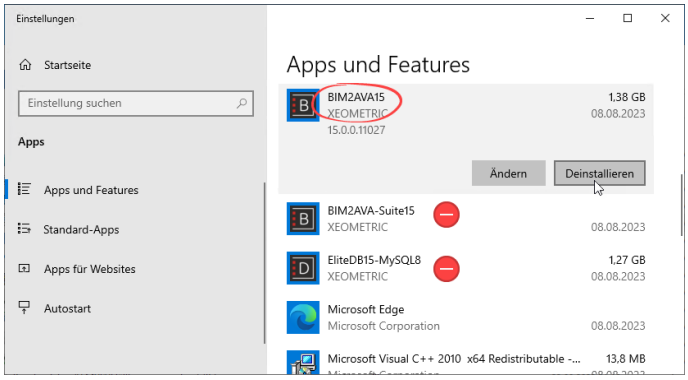
Die Nutzung von BIM2AVA ist nur möglich, wenn die Datenbankverbindung erfolgreich hergestellt werden kann.

4.2.6. Bisherige BIM2AVA-Programmdateien deinstallieren

CaliforniaX unterstützt stets die neueste BIM2AVA-Version. Der Verbleib älterer Versionen ist nicht schädlich, dennoch empfehlen wir die Deinstallation älterer Programmstände.

Wichtiger Hinweis:

Deinstallieren Sie stets alle Client-Installationen der Arbeitsplätze vor den Programmdateien des Servers. Die MySQL-Datenbank darf nicht deinstalliert werden.



Öffnen Sie in den Einstellungen den Bereich *Installierte Apps* und filtern Sie z.B. nach *BIM2A*.

Deinstallieren Sie nur die Programmdateien!

BIM2AVA15 = Programmdateien

Die BIM2AVA-Suite15 enthält alle Komponenten der Suite inkl. *EliteDB15-MySQL und darf nicht deinstalliert werden!*